



Jahres- bericht 2022/2023

Akademie des Österreichischen Films

Premiumpartner



Akademie des
Österreichischen Films



Österreichische
LOTTERIEN

**WIR
LIEBEN
KINO**

Inhalt

Vorwort	4
Vier Säulen der Akademie	5
Präsidentschaft	6
Vorstand	6
Mitglieder-Generalversammlung	7
Timeline der Jahresprojekte	8
Filmpreis	10
Einreichung und Wahlverfahren	11
Pressekonferenz: Bekanntgabe der Nominierungen	12
Abend der Nominierten	14
Verleihung – 13. Österreichischer Filmpreis	16
Österreichischer Filmpreis on tour 2023	20
Österreichische Kurzfilmschau	22
Freies Kino	23
Filmkultur	24
Veranstaltungsreihe filmKULTUR	25
Akademie-Gespräche	26
Academy Day in Karlovy Vary	26
Filmfest Stiftgasse	27
Paneldiskussion Green Producing	28
Infotag Film	29
Filmbildung	30
Arbeitskreis Filmbildung	31
Thinktank im Rahmen der Diagonale 2023	32
Schulworkshop: Green Film	33
Slash Jugendjury & Panel	33
Les Nuits en Or 2023	34
Young Audience Award 2023	35
Filmmagazin	36
Trailer.AT Ausgabe 1-5	36-39
Allgemeines	40
Kooperation nonstop Kinoabo	40
Kooperation Praktika	40
Medienkooperation mit ORF und FSM	41
Nachhaltigkeit	41
Mitglieder	42
Team	46
Impressum	46
Partner:innen	48

Vorwort

Die Akademie des Österreichischen Films blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freut sich über stetiges Wachstum. Im Laufe eines Jahres kamen über 50 neue Mitglieder dazu. Unsere Kernaufgabe ist und bleibt es, die Wahl und Verleihung der Österreichischen Filmpreise zu betreuen und zu organisieren. Darüber hinaus konnte die Akademie jedoch noch zahlreiche andere Projekte und Initiativen rund um und für das österreichische Filmschaffen umsetzen. Überaus erfreulich ist es, dass das österreichische Kinomagazin Trailer.AT, das wir im Auftrag des ORF produzieren, in die Verlängerung geht. Auch im Bereich Film- und Medienbildung sind durch die Gründung eines Arbeitskreises, einen Round Table bei der Diagonale und zwei Workshops an Schulen weitere Schritte gesetzt worden.

Im November wird durch die European Film Academy europaweit der European Film Club gelauncht, der in Österreich durch die Akademie betreut wird. Und mit mittlerweile drei filmKULTUR-Veranstaltungen, die sich mit den Arbeitsbedingungen und Umgangsformen in der Branche beschäftigen, wurde die Kooperation mit der Wirtschaftskammer, dem Dachverband und der Drehübung Wien verfestigt. Im November gab es bereits den zweiten Infotag Film für junge Filmschaffende, den die Akademie zusammen mit der Filmakademie Wien, Cinema Next und dem Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden durchführt.

Filmpreis, Filmbildung, Filmkultur und Filmmagazin – das sind die vier Säulen der Akademie, an denen wir jetzt und in Zukunft weiterarbeiten werden.

Katharina Albrecht, Geschäftsführung

Vier Säulen der Akademie

Die Akademie des Österreichischen Films wurde 2009 gegründet und zählt mittlerweile mehr als 600 Mitglieder. Seit Herbst 2021 stellen die Schauspielerinnen Verena Altenberger und der Regisseur und Produzent Arash T. Riahi die Präsidentschaft und lösten Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky ab. Als Geschäftsführerin fungiert Katharina Albrecht.

Die Akademie des Österreichischen Films setzt sich für die Sichtbarmachung des österreichischen Filmschaffens, für Film- und Medienbildung und ein faires Arbeitsumfeld in der österreichischen Filmbranche ein. Die Aktivitäten lassen sich in folgende vier Bereiche einteilen.

FILMPREIS

Die Akademie des Österreichischen Films organisiert jährlich die Filmpreis-Gala und ab 2024 wird der Österreichische Filmpreis in 18 Kategorien verliehen. Über die Nominierungen und Preisträger:innen entscheiden die Mitglieder der Akademie. Im Rahmen von „Filmpreis on tour“ werden die prämierten Filme (Bester Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilm) in allen Bundesländern gezeigt. Die Österreichische Kurzfilmschau versammelt alle für den Filmpreis eingereichten Kurzfilme und in Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten wird die Filmschau ein Jahr um die Welt geschickt. Und beim Freien Kino sind traditionell die für den Filmpreis nominierten Kurzfilme zu sehen.

FILMKULTUR

Die Akademie organisiert in Kooperation mit anderen Institutionen regelmäßig Diskussionsveranstaltungen und Workshops. Themenfelder der Veranstaltungsreihe filmKULTUR waren bisher u. a. Arbeitsbedingungen, Professionalisierung, Prävention, Schutz, Diversität und Gleichbehandlung. Mit dem Infotag Film wendet man sich vor allem an Berufseinsteiger:innen und gibt beispielsweise Orientierung zu Fördermöglichkeiten und Verwertung, wie auch einen Überblick zu Verbänden und Interessensvertretungen. Die Akademie-Gespräche wurden fortgeführt, und das Filmfest Stifftgasse hat erstmalig als Get-together der cineastischen Art stattgefunden.

FILMBILDUNG

Die Akademie engagiert sich dafür, die junge Generation für das Medium Film und Filmberufe zu begeistern: durch inner- und außerschulische Medienbildung und in Zusammenarbeit mit Filmschaffenden, Pädagog:innen und Publikum. Mit diesem Ziel wurde ein Arbeitskreis Filmbildung ins Leben gerufen. Es hat bereits zum zweiten Mal ein Schulworkshop stattgefunden, dieses Mal zum Thema Green Film. Traditionellerweise hat die Akademie auch heuer den Young Audience Award in Österreich ausgerichtet, und erstmalig gab es eine Jugendjury beim /slash Filmfestival.

FILMMAGAZIN

Die von der Akademie im Auftrag des ORF produzierte 25-minütige Sendung präsentiert Filmberufe und relevante Filminstitutionen ebenso wie die neuesten Kinostarts. Darüber hinaus zeigt „Trailer.AT“ Making-ofs und Interviews mit Filmschaffenden direkt am Set. Das Magazin „Trailer.AT“ wird seit Dezember 2022 im ORF ausgestrahlt und ist auf der ORF-TVthek österreichweit als Live-Stream und nach der TV-Ausstrahlung für sieben Tage als Video-on-Demand abrufbar. Bisher wurden fünf Folgen produziert und ausgestrahlt.

Präsident- schaft

Seit November 2021 stellen Schauspielerin **Verena Altenberger** und Regisseur/Produzent **Arash T. Riahi** die Präsidenschaft der Akademie des Österreichischen Films. Sie folgen damit auf **Ursula Strauss** und **Stefan Ruzowitzky**.

Arash T. Riahi und Verena Altenberger
© Apollonia T. Bitzan



Vorstand

Bei der Generalversammlung am 17. November 2021 wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Die Wahl erfolgt alle zwei Jahre durch die ordentlichen Mitglieder der Akademie. Im Dezember 2022 wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand kooptiert und bei der Generalversammlung am 13. Dezember 2022 bestätigt.

Die Rechnungsprüferinnen sind **Karin C. Berger** (Produktion) und **Sabine Moser** (Produktion).



Mercedes Echerer
Schauspiel



Claudia Wohlgenannt
Produktion



Birgit Hutter
Kostümbild



Michaela Payer
Maskenbild



Thomas Kürzl
Kamera



Jakob Pochlatko
Produktion



Severin Fiala
Regie



Lisa Zoe Geretschläger
Montage



Michael Kreihsl
Regie



Anton Noori
Schauspiel



Faris Rahoma
Schauspiel



Evi Romen
Drehbuch



Hannes Salat
Szenenbild



Judit Varga
Musik

Mitglieder- Generalversammlung

13. Dezember 2022



Am 13. Dezember 2022 fand die jährliche Generalversammlung der Akademie in den Räumlichkeiten der WKÖ Wien statt. **Katharina Albrecht** stellte aktuelle Projekte vor – darunter die ORF-Kooperation „Trailer.AT“ – und berichtete von neu gewonnenen Sponsoren. **Alexandra Valent** erörterte Details zum Wahlverfahren, zur Österreichischen Kurzfilmschau und zu Filmpreis on tour, **Antonia Prochaska** referierte über Filmbildung und Nachhaltigkeit, **Clara Thayer** sprach über neue Mitglieder und Mitgliedsbeiträge, **Oliver Stangl** gab einen Überblick zu

Social-Media-Aktivitäten und verwies auf den von ihm gestalteten Jahresbericht (Grafik: **William Knaack**), der auf der Website der Akademie nachgelesen werden kann. Kassier **Thomas Kürzl** legte den Finanzbericht vor und der Bericht der Rechnungsprüferinnen **Karin C. Berger** und **Sabine Moser** wurde verlesen. Als neue Vorstandsmitglieder wurden **Severin Fiala**, **Michaela Payer** und **Lisa Zoe Geretschläger** begrüßt. Weiters wurde darüber abgestimmt, die neue Preiskategorie Bestes Casting einzuführen.



AG Filmbildung

Die Akademie hat eine eigene Arbeitsgruppe zum Thema Filmbildung gegründet: Bestehend aus den Vorstandsmitgliedern **Severin Fiala** (Regie), **Anton Noori** (Schauspiel), **Jakob Pochlatko** (Produktion), **Faris Rahoma** (Drehbuch / Schauspiel),

Hannes Salat (Szenenbild) und **Claudia Wohlgenannt** (Produktion) sowie **Antonia Prochaska** (Medienbildung, Team Akademie des Österreichischen Films). Die AG will sowohl praktische als auch bildungspolitische Impulse für eine aktive Filmbildung in Österreich setzen.

links: Severin Fiala und
Lisa Zoe Geretschläger
rechts oben: Mercedes
Echerer und Luna Jordan
rechts unten: Erwin Leder
und Thomas Kürzl
© Oliver Stangl / AOEF

Timeline der Jahresprojekte



8.12.2022
**Erstausstrahlung
Trailer.AT**
ORF 1



10.3.2023
**filmKULTUR:
Sicherheit, Schutz, Prä-
vention – jetzt!**
WKO Wien



23.3.2023
**Diagonale Thinktank-
Tag zum Thema
Filmbildung**
Graz



6.6.2023
**Abend der Nominierten
Österreichischer
Filmpreis 2023**
MS Kaiserin Elisabeth II

Dezember

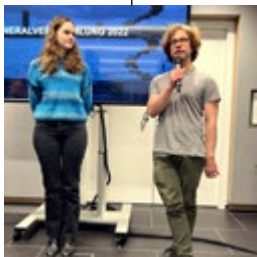
Januar

Februar

März

April

Mai



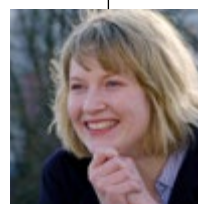
13.12.2022
**General-
versammlung**
Wirtschafts-
kammer



20.1.2023
**Ende der Einreich-
frist für den
Österreichischen
Filmpreis 2023**



17.2.2023
**Trailer.AT
Ausgabe 2**
ORF 1



19.4.2023
**Trailer.AT
Ausgabe 3**
ORF 1



20.4.2023
**Pressekonferenz
Österreichischer
Filmpreis 2023**
Ringturm
Wiener Städtische
Versicherungsverein



6.2023
**Schulworkshop:
Green Film**
MS Grudrunstrasse



3.10.2023
**Akademie-Screening
– FREIES KINO**
Stadtkino im
Künstlerhaus



5.11.2023
**EFA Young Audience Award
Launch European Film Club**



24.6.2023
**Trailer.AT
Ausgabe 4**
ORF 1



29.9.2023
Filmfest Stiftgasse



5./6.10. +
13./14.10.2023
**Les Nuits en Or
– Goldene Nächte**



23.11.2023
Infotag Film
Stadtkino im
Künstlerhaus

Juni

Juli

August

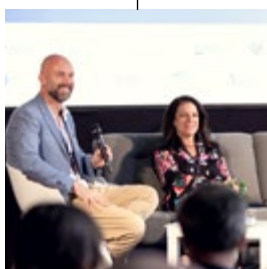
September

Oktober

November



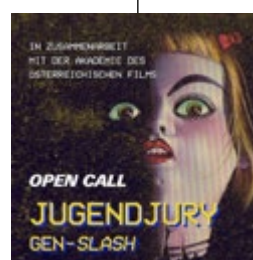
15.6.2023
**Verleihung
Österreichischer
Filmpreis 2023**
Globe Wien in der
Marx Halle



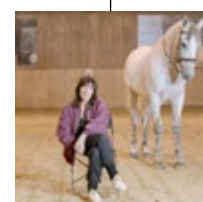
5.7.2023
**Academy Day
– Netzwerktreffen
europäischer
Filmakademien**
Karlovy Vary



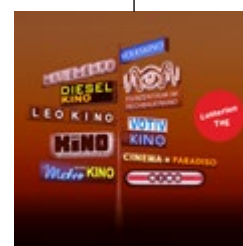
22.9.2023
**filmKULTUR:
Regulierung ≠
Professionalisierung?
Die Filmbranche
im Wandel**
WKO Wien



21.9. - 1.10.2023
Slash Jugendjury



25.10.2023
**Trailer.AT
Ausgabe 5**
ORF 1

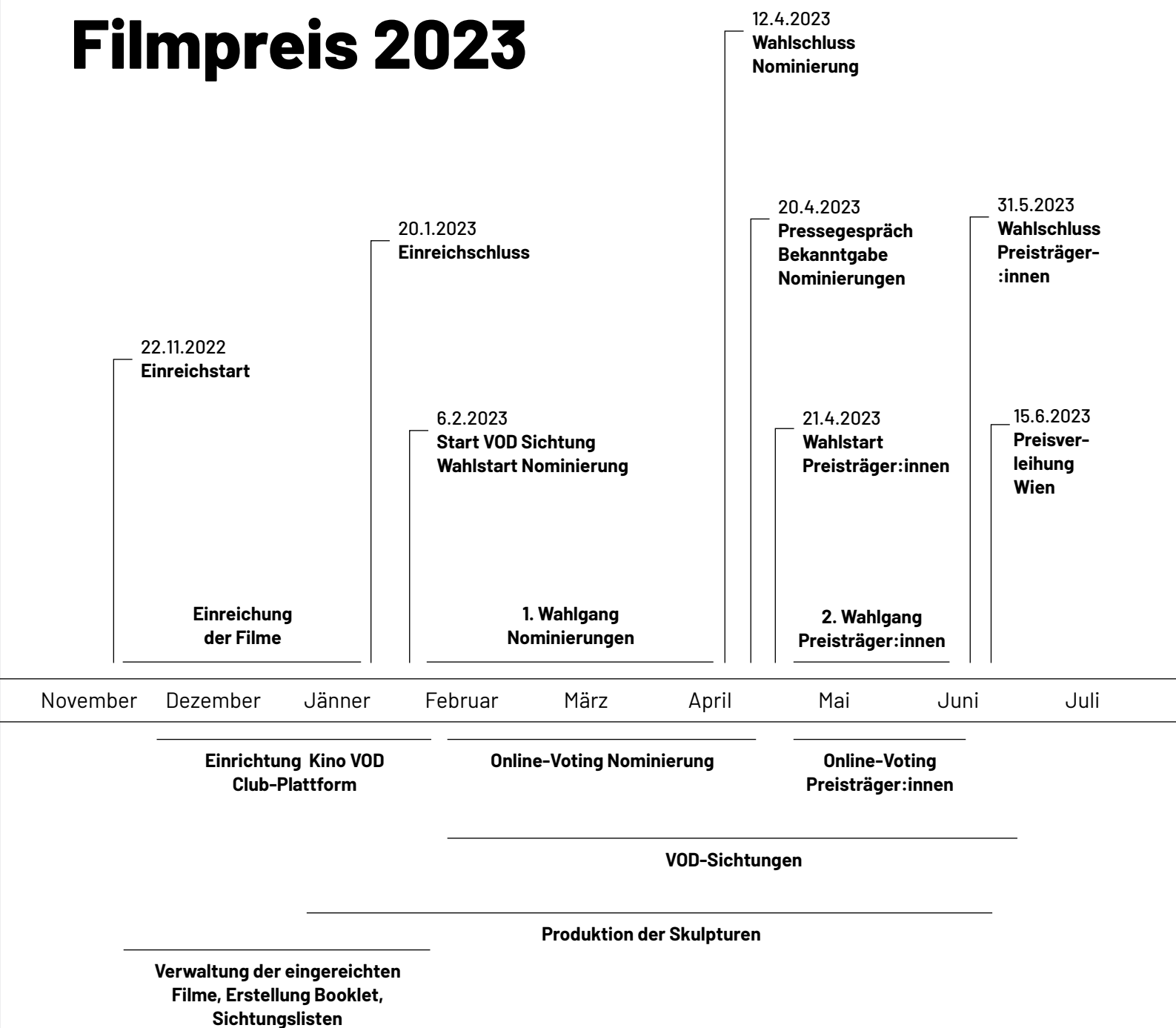


12.10.2023
Filmpreis on tour
Programmkinos in
allen Bundesländern

Filmpreis



Einreichung und Wahlverfahren Österreichischer Filmpreis 2023





Pressekonferenz: Bekanntgabe der Nominierungen

20. April 2023

Die Nominierungen zum Österreichischen Filmpreis 2023 wurden im Rahmen einer Pressekonferenz im Ringturm des Wiener Städtischen Versicherungsvereins bekanntgegeben.

Insgesamt wurden **25 Filme** bzw. **87 Filmschaffende** in 16 Kategorien mit Nominierungen bedacht. **CORSA** führt die Liste der nominierten Filme mit 8 Nominierungen an, gefolgt von **EISMAYER** mit 7 Nominierungen, **DER FUCHS** und **RUBIKON** mit je 5 Nominierungen sowie **STERNE UNTER DER STADT** und **VERA** mit je 4 Nominierungen. Die Pressekonferenz konnte im Anschluss eine Woche lang in der **ORF-TVthek** nachgesehen werden.

Moderiert wurde die Pressekonferenz von Schauspieler und Drehbuchautor **Faris Rahoma**. Gala-Regisseurin **Catalina Molina** verriet im Gespräch den diesjährigen künstlerischen Schwerpunkt: „Das Thema lautet: ‚Durch Nacht zum Licht‘. Ich möchte mit dem Titel unterstreichen, dass Kunst nicht nur die Aufgabe hat, Missstände aufzuzeigen, sondern auch Utopien zu kreieren. Gleichzeitig will ich damit auch zum Feiern bis in die Morgenstunden aufrufen.“ Dass beim Filmpreis die Berufsgruppen und der Wert von Teamwork betont werden, sei darüber hinaus besonders wertvoll.

Verena Altenberger und **Arash T. Riahi**, das Präsidenschaftsduo der Akademie, sprach in einem gemeinsamen Statement über den Erfolg österrei-

chischer Filmproduktionen im In- und Ausland. Im Inland habe es von 2021 auf 2022 eine Steigerung der Kinobesuche österreichischer Filme um 73 Prozent gegeben. Wenn man im Ausland sei, werde man immer überschwänglich auf das heimische Filmschaffen angesprochen: *„Die Welt ist voller Bewunderung für den österreichischen Film, wir sind eine Weltmarke!“*

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** bedankte sich bei allen Partner:innen und Förderern sowie bei der anwesenden Multimedia-künstlerin **VALIE EXPORT** – die Schöpferin der Filmpreisskulptur erhielt Standing Ovationen. **Alexandra Valent**, Projektleiterin Österreichischer Filmpreis, sprach über die Einreichungen und das Wahlprozedere. Gewählt wird der Filmpreis von den Mitgliedern der Akademie. Bei der Wahl gab es eine große Neuerung: *„Um die Sichtbarkeit von Dokumentarfilmen und Experimentalfilmen im Rahmen des Filmpreises zu erhöhen, wurde die Anzahl der Nominierungen in den Kategorien ‚Beste Kamera‘, ‚Bester Schnitt‘, ‚Beste Musik‘ und ‚Beste Tongestaltung‘ von drei auf vier erhöht und zumindest je eine Nominierung geht an einen Dokumentarfilm. Parallel dazu wird bei den Kurzfilmen zumindest ein experimenteller Kurzfilm nominiert.“*

Erwin van Lambaart, Generaldirektor des Akademie-Premiumpartners Österreichische Lotterien, begrüßte per Videobotschaft die anwesenden Gäste. Vorstandsmitglied **Rahoma** betonte, dass sich der Vorstand der Akademie verstärkt für Filmbildung einsetze, um ein junges Publikum fürs Kino zu begeistern und ein kritisches Medienbewusstsein zu entwickeln. Hierfür brauche es Unterstützung aus der Branche. Auch Kulturstadträtin **Veronica Kaup-Hasler** betonte, dass man die nächste Generation für das Medium Film fit machen müsse.

ORF-Programmdirektorin **Stefanie Groiss-Horowitz** erklärte in ihrem Statement, dass das von der Akademie im Auftrag des ORF produzierte Kinomagazin **Trailer.AT** ein weiteres wichtiges Format sei, um das österreichische Filmschaffen vor und hinter der Kamera sichtbar zu machen. Vertreter der **Wirtschaftskammer** und des **Filmstand-**

orts Austria erwähnten, dass das neue Filmstandortgesetz bereits großen Anklang im In- wie Ausland finde.

Zur Entscheidung der Akademie, auf die Preisverleihung in Niederösterreich aufgrund der aktuellen politischen Konstellation zu verzichten, gab es viele solidarische Statements. Das **BMKÖS**, die **Stadt Wien** und die **VdFS** gaben bekannt, dass man beim Stopfen der so entstandenen finanziellen Lücke helfen werde. Akademie-Obfrau **Mercedes Echerer** bedankte sich herzlich und merkte an, dass es auch bemerkenswerte Unterstützung durch die Akademie-Mitglieder und private Unternehmen gebe.

Der Vorstand der Akademie des Österreichischen Films wurde von **Mercedes Echerer**, **Severin Fiala**, **Thomas Kürzl**, **Jakob Pochlatko**, **Faris Rahoma** und **Evi Romen** vertreten. **Clara Thayer**, Akademie des Österreichischen Films, erläuterte welche Berufsgruppen in der Akademie vertreten sind und sprach über die Möglichkeiten der Akademie beizutreten. Neben positiven Statements rund um das österreichische Filmschaffen wurden die Nominierungen von Akademie-Partner:innen aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien verlesen:

Andrea Mayer Staatssekretärin für Kunst und Kultur im BMKÖS
Veronica Kaup-Hasler amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

Christine Dollhofer Geschäftsführerin Filmfonds Wien

Christoph Thun-Hohenstein Leiter der Sektion für internationale Kulturangelegenheiten, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Wolfgang Hesoun Vizepräsident WKÖ (i. V. WKÖ-Präsident Harald Mahrer)

Roland Teichmann Direktor Österreichisches Filminstitut
René Tritscher Geschäftsführer Austrian Business Agency (ABA/Film in Austria)

Gernot Schödl Geschäftsführer VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

Michael Kavouras Geschäftsführer VAM – Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien

Ursula Sedlacek Geschäftsführerin VGR – Verwertungsgesellschaft Rundfunk GmbH

Stefanie Groiss-Horowitz ORF-Programmdirektorin

Peter Schöber Programmgeschäftsführer ORF III



Verena Altenberger,
VALIE EXPORT und Katharina Albrecht
bei der Bekanntgabe der Nominierungen
© eSeL.at - Lorenz Seidler

Abend der Nominierten

6. Juni 2023

Neun Tage vor der Preisverleihung veranstaltete die Akademie des Österreichischen Films einen besonderen Abend für die Nominierten des Österreichischen Filmpreises. Die traditionelle Zusammenkunft, bei der die Filmschaffenden sich in ungezwungenem Rahmen austauschen und feiern können, fand erneut auf dem DDSG-Schiff MS Kaiserin Elisabeth II statt.

Die Nominierten
auf der MS Kaiserin Elisabeth II
© eSeL.at - Lorenz Seidler





DDSG-Geschäftsführer **Wolfgang Fischer** und Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** begrüßten die Anwesenden herzlich an Bord: „Der Abend der Nominierten ist eine wunderbare Tradition in einem Traumschiff-Setting. Vielleicht entsteht in dieser entspannten maritimen Atmosphäre sogar die eine oder andere Filmidee.“

Veronica Kaup-Hasler, Wiener Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, gratulierte den anwesenden Filmschaffenden zu den Nominierungen: „Ich freue mich, so viele Menschen zu sehen, die zum Herzstück des heimischen Filmschaffens gehören. Das kleine Land Österreich hat unglaublich viele spannende und qualitative Projekte zu bieten. Wien steht zu den Filmschaffenden und unterstützt Filmproduktionen ebenso wie Kinos.“

Erwin van Lambaart, Generaldirektor des Akademie-Premiumpartners Österreichische Lotterien, freute sich mit den Nominierten „Heute ist der schönste Abend, denn es gibt nur



Gewinnerinnen und Gewinner. Es ist unglaublich wichtig, Kunst und Kultur zu unterstützen, und die Lotterien machen das gerne. Wir sind jetzt im zweiten Jahr Premiumpartner der Akademie und ich finde, dass wir sehr gut zusammenpassen.“

Alexandra Valent, Projektleitung Österreichischer Filmpreis, gab einen Überblick zum Wahlverfahren und den nominierten Filmen. Moderiert wurde die Veranstaltung von den Filmschaffenden **Christoph Rainer** und **Catalina Molina**. Molina, die auch die diesjährige Filmpreisgala in Wien in Szene setzte: „Es hat mich sehr gefreut, den Abend der Nominierten auf hoher See zu gestalten! Diese Veranstaltung ist durch ihren intimen Rahmen eine tolle Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Projekte zu besprechen und Kontakte zu knüpfen.“

Für den Österreichischen Filmpreis 2023 waren insgesamt **87 Persönlichkeiten folgender Berufsgruppen nominiert**: Drehbuchautor:innen, Editor:innen, Filmtonschaffende,



Kameralleute, Kostümbildner:innen, Maskenbildner:innen, Musiker:innen, Produzent:innen, Regisseur:innen, Schauspieler:innen und Szenenbildner:innen.

Alle anwesenden Nominierten erhielten eine Urkunde, eine Flasche **Edelweiss – The Alpine Vodka** von **Destillerie Freihof**, einen Gratistipp der **Österreichischen Lotterien**, ein Set mit hochwertigen Pflegeprodukten von **Alpienne**, ein Jahresabo der heimischen Streaming-Plattform **Flimmit** sowie eine **DDSG Blue Danube Jahreskarte**.

Donau Catering sorgte für regionales, saisonales und vegetarisches Essen, der Wein des Abends kam von **Weingut Dürnberg**. Einen Vorgeschmack auf die Filmpreisgala gab es mit den beiden eigens kreierten Drinks „Filmriss“ (Ginema Gin und Cold Brew Tonic von **The Grand Post**) und „Bildsprung“ (Edelweiss Vodka von Destillerie Freihof mit Makava).



oben links: Katharina Albrecht und Alexandra Valent
oben mittig: Erwin van Lambaart, Veronica Kaup-Hasler, Wolfgang Fischer und Mercedes Echerer
oben rechts: Christoph Rainer und Catalina Molina
unten: Pia Hierzegger
© eSeL.at – Lorenz Seidler

15. Juni 2023

Verleihung – 13. Österreichischer Filmpreis



Verleihung
Österreichischer Filmpreis 2023
© eSeL.at - Lorenz Seidler

Die von Catalina Molina inszenierte Gala im Globe Wien in der Marx Halle, der rund 1200 Gäste beiwohnten, ehrte die heimische Filmkunst mit einer Mischung aus Humor, Musik und nachdenklichen Momenten. Das Motto „Durch Nacht zum Licht“ widmete sich den Themen Sehen und Sichtbarkeit. Die Gäste aus Film, Politik und Medien feierten im Anschluss an die Preisverleihung bis in die Morgenstunden.

links: Verena Altenberger
und Arash T. Riahi
rechts: Moderationsduo
Julia Jelinek und Thomas Mraz
© eSeL.at - Lorenz Seidler



Die Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films zeichneten folgende Produktionen mit Preisen aus: CORSAGE (4), EISMAYER (4), VERA (3), RUBIKON (2), ELFRIEDE JELINEK – DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN (1), MÄRZENGRUND (1), WILL MY PARENTS COME TO SEE ME (1). Der Preis in der Kategorie Publikumsstärkster Kinofilm ging mit rund 262.000 Besucher:innen (Stand Juni 2023) an GRIECHENLAND ODER DER LAUFENDE HUHN.

Durch den Abend führte das Moderationsduo **Julia Jelinek** und **Thomas Mraz**, die das heimische Filmschaffen mit Wortwitz hochleben ließen, aber auch auf die Schattenseiten des Filmjahres eingingen. Ein Leitthema der Gala war die Würdigung von Berufsgruppen, die meist nicht im Spotlight stehen – und so wurden die Preise von Vertreter:innen unterschiedlicher Departments überreicht, darunter Aufnahmeleitung, Ausstattung, Fahrer, Kameraassistent, Komparserie, Kostümbildassistent, Materialassistent, Produktionsassistent, Regieassistent, Requisite, Sounddesign oder Tonassistent.

Catalina Molina appellierte an die Gäste, Erlebnisse mit Machtmissbrauch niemals zu verschweigen – auch nach Jahren nicht: „Heute stehe ich als dankbare aber trotzdem kritische Filmschaffende, Freundin, Mutter, Tochter, Schwester und Kollegin vor euch. Mit meinem Motto, dem Titel des Abends: ‚Durch Nacht zum Licht‘ möchte ich auf den Weg der Veränderung, auf den Prozess hin zur Vielfalt und Inklusion zeigen und bitte inständig darum, hinzuschauen, nicht wegzuschauen, zu handeln. Es ist ganz einfach: Keine Täter:innen auf ein Filmset lassen! Dafür ist dieser Ort viel zu schön, viel zu kostbar.“

Das Thema Sichtbarkeit spiegelte sich auch im von **Katharina Haring** und **Nina Salak** gestalteten Bühnenbild wider, das mit Spiegelflächen für Glanzpunkte sorgte. Die visuell bestechenden Projektionen von **Eyup Kuş** und die modern-chic Kostüme von **Alfred Mayerhofer** ergänzten das Bühnengeschehen. Für mitreißende Live-Musik sorgten **Anna Mabo** und die **Gesangskapelle Hermann**.

Die Präsidentschaft der Akademie, **Verena Altenberger** und **Arash T. Riahi**, ging in einer Rede auf die zahlreichen internationalen Festivalerfolge des heimischen Filmschaffens und die gestiegenen Besuchszahlen in den Kinos ein, die sich wieder auf Vor-Pandemie-Niveau befanden. Das Duo thematisierte aber auch dunkle Aspekte des Filmjahres – in zwei der nominierten Filme ist ein Schauspieler zu sehen, der des Besitzes sexueller Missbrauchsdarstellungen an Kindern geständig ist – und Reformarbeiten:

„Die Themen Machtmissbrauch, sichere Arbeitsbedingungen und Nachwuchsförderung beschäftigen uns laufend und wir arbeiten in zahlreichen Veranstaltungsreihen und Weiterbildungen daran,

Verbesserungen zu erwirken. Auch unsere Arbeit in Form von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und unsere Lobbying-Tätigkeit stehen stets unter diesen Vorzeichen. Als Akademie sind wir auch in die Ausarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes eng eingebunden.

Es gilt, auf allen Ebenen in der Branche eine Transformation von einer ‚Kultur des Wegschauens‘ zu einer ‚Kultur des Hinschauens und des Darüber-Redens‘ zu etablieren und täglich zu üben“, so Altenberger und Riahi.





Kulturstadträtin **Veronica Kaup-Hasler** freute sich, in einer Stadt zu leben, die reich an großartigen Filmschaffenden sei. Das Medium Film stoße Denkhorizonte auf und sei Teil von Herzens-, Empathie- und Weltbildung.

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** kommentierte direkt nach der Gala: „Ich möchte allen Menschen und Institutionen danken, die mit uns zusammenarbeiten und uns unterstützen. Das letzte Jahr war ein wichtiges Jahr für die österreichische Filmbranche. Mit gemeinsamen Kräften ist es gelungen, das Filmstandortgesetz Realität werden zu lassen. Es herrschen Euphorie und Aufbruchsstimmung. Umso wichtiger ist es, den Wandel aktiv

mitzugestalten: Faire Arbeitsbedingungen, Gendergerechtigkeit, Diversität, Nachhaltigkeit, Nachwuchs- und Lehrkräfteförderung sowie Film- und Medienbildung müssen weiter auf unserer Agenda stehen. Die Akademie des Österreichischen Films ist mit ihren zahlreichen Projekten und Initiativen dabei – wir arbeiten an der Gestaltung einer Zukunft, die das österreichische Filmschaffen in jeder Hinsicht stärkt. Ein starkes Zeichen setzen auch die 52 Filme, die für den Österreichischen Filmpreis 2023 eingereicht haben und von denen einige heute gekürt wurden. Sie zeigen ein weiteres Mal die Bandbreite, Vielseitigkeit und Qualität des heimischen Films. Wir gratulieren den Preisträger:innen herzlich.“

Nach der Gala wurde zu den mitreißenden Grooves von **Kristian Davidek / FM4 Davidecks**, **DJ chris crocodile** und **DJ EkleKtric** weitergefeiert – mit **Tichy Eismarillknödeln**, bei Sekt und Wein vom **Weingut Dürnberg**, **Hirter Bier** und einer großartigen Cocktailbar der **Destillerie Freihof**. Der ORF begleitete den Österreichischen Filmpreis bereits im Vorfeld mit umfangreicher Berichterstattung.

links: Tizza Covi, Rainer Frimmel, Vera Gemma © William Knaack
oben: Publikum © eSeL.at – Joanna Pianka
unten links: Mechthild Barth, Claudia Wohlgenannt, Claudia Müller, Christine A. Maier, Eva Jantschitsch
unten rechts: Gerhard Liebmann, David Wagner, Luka Dimić
© Apollonia T. Bitzan





12. Oktober 2023

Österreichischer Filmpreis on tour 2023

Mit Unterstützung der Österreichischen Lotterien fand am Donnerstag, 12. Oktober 2023, zum zweiten Mal „Filmpreis on tour“ als „Lotterien Tag“ statt. Der Lotterien Tag ist eine Initiative zur niederschweligen Vermittlung österreichischer Kultur.

v. l. n. r.:
Rainer Frimmel, Claudia Müller,
Mo Harawe, Verena Altenberger
© William Knaack

 Akademie des
Österreichischen Films

Premiumpartner

 österreichische
LOTTERIEN

In insgesamt 11 Programmkinos in allen Bundesländern wurden die Preisträger:innenfilme des Österreichischen Filmpreises 2023 in den Kategorien „Bester Spielfilm“, „Bester Dokumentarfilm“ und „Bester Kurzfilm“ gezeigt: VERA von Tizza Covi und Rainer Frimmel, ELFRIEDE JELINEK – DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN von Claudia Müller und WILL MY PARENTS COME TO SEE ME von Mo Harawe. Die Vorführungen wurden in einigen der Kinos von Gesprächen mit den Filmschaffenden sowie Sektempfängen begleitet.

Die teilnehmenden Kinos waren **Cinema Paradiso Baden & St. Pölten** (Niederösterreich), **Movimento Linz & Lichtspiele Lenzing** (Oberösterreich), **Das Kino** (Salzburg), **Dieselkino Oberwart** (Burgenland), **Leokino Innsbruck** (Tirol), **Rechbauerkino Graz** (Steiermark), **Metro Kino Bregenz** (Vorarlberg), **Volkskino Klagenfurt** (Kärnten), **Votiv Kino** (Wien).

Akademie-Präsidentin **Verena Altenberger** begrüßte die Besucher:innen im Votiv Kino, die Regisseur:innen **Claudia Müller, Mo Harawe** und **Rainer Frimmel** waren für Filmgespräche anwesend, die Moderationen führte Projektleitung **Alexandra Valent**.

Filmpreis on tour wurde kommunikativ begleitet und beworben durch die Öffentlichkeitsarbeit der Akademie, durch die Landesstudios des **ORF** und

durch die PR-Arbeit der **Österreichischen Lotterien**. Für den Lotterien Tag gilt freier Eintritt bei Vorweis eines Produktes der Österreichischen Lotterien. Zudem verfügten alle teilnehmenden Kinos über Freikartenkontingente.

„Die Österreichischen Lotterien sind stolzer Premium Partner der Akademie des Österreichischen Films und engagieren sich nach dem Credo ‚Gemeinsam Verantwortung leben‘ für Kunst und Kultur in Österreich. Mit dem Lotterien Tag ‚Filmpreis on tour‘ bieten wir allen Interessierten heuer bereits zum zweiten Mal die Möglichkeit, an einem besonderen Abend die prämierten Filme einfach und kostenlos in ganz Österreich zu genießen. Wir wünschen dabei viel Freude!“, so Erwin van Lambaart, Generaldirektor der Österreichischen Lotterien.

„Mit Unterstützung der Österreichischen Lotterien und der Bundesländer ist es gelungen, den österreichischen Film einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Wir freuen uns sehr, dass ‚Filmpreis on tour‘ wächst und in allen Bundesländern stattfindet“, so Katharina Albrecht, Geschäftsführerin der Akademie des Österreichischen Films.

rechts: Alexandra Valent
im Filmgespräch mit
Rainer Frimmel beim
Screening im Votiv Kino
links: Kathrin Puscasu
und Jonas Schwaiger
© William Knaack



Österreichische Kurzfilmschau

Die Österreichische Kurzfilmschau ist eine im Jahr 2012 geschlossene, seitdem weitergeführte und expandierte Kooperation der Akademie des Österreichischen Films mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA).

Die Filmschau umfasst jährlich jene österreichischen Kurzfilme, die sich durch Auszeichnungen und Festivalerfolge für die Teilnahme am Österreichischen Filmpreis in der Kategorie „Bester Kurzfilm“ qualifizieren. Gemeinsam mit dem BMEIA werden die Filme ein Jahr lang auf Reisen geschickt und sind weltweit u.a. in österreichischen Kulturforen, Botschaften und Generalkonsulaten zu sehen. Die Kurzfilmschau 2022 umfasst fünfzehn Filme – Kurzspielfilme, Dokumentarfilme, Experimentalfilme, Animationen und Musikvideos – von vierzehn Regisseur:innen und einem Künstlerinnen-Kollektiv.

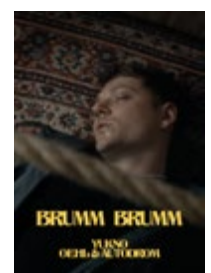
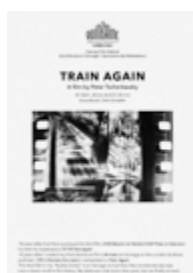
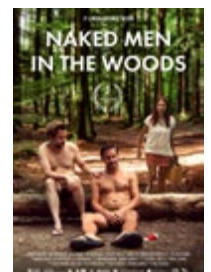
„Die Themen, die die Filme der Kurzfilmschau über die Jahre behandelten, waren immer auch ein Spiegel dessen, was die Künstler:innen gerade besonders interessiert oder bewegt hat. Aktuelle Themen wie u.a. Umwelt, Nachhaltigkeit, Gender, Menschenrechte, Migration beweisen, dass der Kurzfilm relevante Inhalte rasch und konsequent umsetzen kann.“

Christoph Thun-Hohenstein, Leiter der Sektion für Internationale Kulturangelegenheiten, BMEIA

„Die Österreichische Kurzfilmschau lädt dazu ein, neue Stimmen des Kinos zu entdecken, etablierte Filmemacher:innen wiederzusehen und sich auf audiovisuelle Experimente einzulassen. Die Geschichten sind berührend, inspirierend, bereichernd und so vielfältig wie ihre Macher:innen selbst.“

Alexandra Valent, Projektleitung Österreichischer Filmpreis, Kuratorin

unten: Plakate der 15 Kurzfilme





FREIES KINO

3. Oktober 2023

Screening der vier nominierten Kurzfilme

Dieses Kurzfilm Screening fand am 3. Oktober 2023 im Stadtkino im Künstlerhaus statt. Am Programm standen jene vier Filme, die beim Österreichischen Filmpreis 2023 nominiert bzw. prämiert wurden: WILL MY PARENTS COME TO SEE ME (Regie: **Mo Harawe**), DAS ANDERE ENDE DER STRASSE (Regie: **Kálmán Nagy**), DIRNDLSCHULD (Regie: **Wilbirg Brainin-Donnenberg**), HOLLYWOOD (Regie: **Leni Gruber, Alex Reinberg**). Kuratiert wird die Reihe FREIES KINO von **Holger Lang** und **Martina Tritthart**. Filmmacher **Kurt Brazda** übernahm die Moderation und führte im Anschluss Gespräche mit den Filmschaffenden.

„Der Kurzfilm ist ein cineastischer Aphorismus, in dem Weltsichten, Lebensrealitäten, Botschaften und Anliegen dermaßen verdichtet sind, dass es für deren Erfassung nur einiger audiovisueller Codes bedarf. (...) Das neue österreichische Kurzfilmkino wird von Regisseurinnen und Regisseuren geprägt, die diese Verdichtung auf ihre Art unverwechselbar und ungemein spannend praktizieren“, so Kurt Brazda über den spezifischen Reiz des österreichischen Kurzfilmschaffens.

oben v. l. n. r.: Holger Lang,
Kurt Brazda, Wilbirg Brainin-
Donnenberg, Kálmán Nagy,
Leni Gruber, Alex Reinberg,
Clara Thayer
unten: Publikum
© Oliver Stangl / AÖEF



Filmkultur

ÖSTERREICHISCHE
FILMINSTITUTIONEN
STELLEN SICH VOR:

VERBÄNDE
NETZWERKE

20

ÖSTERREICHISCHE
FILMINSTITUTIONEN
STELLEN SICH VOR:

20

ÖSTERREICHISCHE

2018 2020
T TRAINED

Veranstaltungsreihe filmKULTUR

Die Akademie des Österreichischen Films hat 2022 in Kooperation mit der Fachvertretung Film- und Musikwirtschaft der Wirtschaftskammer Wien, dem Dachverband der Filmschaffenden und der drehübung wien die Veranstaltungsreihe filmKULTUR ins Leben gerufen. Im Jahr 2023 haben folgende zwei Veranstaltungen stattgefunden:

Sicherheit, Schutz, Prävention – jetzt!

10. März 2023



Informationsveranstaltung mit Paneldiskussion am 10. März 2023 in der Wirtschaftskammer Wien

Vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte hat sich gezeigt, dass wir als Filmbranche nach wie vor nicht

über ausreichende Schutz- und Präventionsmaßnahmen, Richtlinien, Handlungsanleitungen und Sicherheitskonzepte verfügen, um auf Missbrauchsvorfälle reagieren zu können. Diese Konzepte müssen sowohl laufende Dreharbeiten wie auch der Umgang mit fertiggestellten Werken berücksichtigen.

Zum Auftakt der Veranstaltung wurden der „Code of Ethics“ vom Österreichischen Filminstitut sowie der neue Leitfaden der F&MA zu „Verhinderung & Bekämpfung von Übergriffen in Film & Musik“ präsentiert. Anschließend Diskussion mit Expert:innen, was wir als Branche zeitnahe einführen können bzw. müssen.

Teilnehmer:innen:

Cornelia Dworak Intimacy, Movement & Stunt Coordination

Volker Frey Jurist & Diversity Trainer

Christine Hartenthaler Coach für Kinder, Jugendliche und Profis

Arash T. Riahi Produzent & Regisseur

Daniel Sanin #we_do- Berater, Klinischer und Gesundheitspsychologe

Iris Zappe-Heller Österreichisches Filminstitut, Beauftragte für Gender & Diversity

Moderation: **Alexandra Augustin** Journalistin und Moderatorin für FM4 & Ö1

Regulierung ≠ Professionalisierung? Die Filmbranche im Wandel

22. September 2023

Informationsveranstaltung mit Workshops und Paneldiskussion am 22. September 2023 in der Wirtschaftskammer Wien

Die österreichische Filmbranche arbeitet an zahlreichen Maßnahmen, um Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Machtmissbrauch, sexuellen Übergriffen und Verletzungen im Arbeitsrecht entgegenzuwirken und einen strukturellen Wandel zu befördern.

Im Zuge dessen werden auch Stimmen laut, die diese Maßnahmen als Überregulierung empfinden und darin eine Einschränkung in der eigenen Arbeit sehen. Oder sind klare Regeln eben nötig, um ein sicheres Arbeitsumfeld und damit die Basis für professionelles Filmschaffen überhaupt erst zu ermöglichen?

Am Programm standen mehrere Workshops, ein Face2Face-Meeting, bei dem Interessierte mit Vertreter:innen von neun kulturellen Institutionen ins Gespräch kommen konnten und ein Panel, das sich dem Motto des Tages – Regulierung ≠ Professionalisierung – widmete.

Teilnehmer:innen:

Gerda Müller mdw-Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Vize-Rektorin

John Lüftner Superfilm, Produzent

Iris Zappe-Heller Österreichisches Filminstitut, stellv. Direktorin

Georg Mayrhofer Regieassistent, Autor „Basisbuch Film“

Nina Holzbauer Motivaufnahmeleiterin, Vorstand Dachverband der Filmschaffenden

Claudia Wohlgenannt Produzentin, Wirtschaftskammer Wien

Moderation: **Almuth Spiegler** Leitung Feuilleton „Die Presse“

Akademie- Gespräche

Im Rahmen der „Akademie-Gespräche“ stellt die Akademie des Österreichischen Films Mitgliedern und Interessierten ein Forum zur Diskussion relevanter Themen aus der Filmbranche bzw. der Filmpolitik zur Verfügung. Die im Februar 2021 gestartete Reihe findet als Online-Format statt.

Am 17. Juli 2023 gab es ein exklusives Akademie-Gespräch mit Präsidentschaft Verena Altenberger & Arash T. Riahi sowie Vorstandsmitgliedern. Das Gespräch war nur für Akademie-Mitglieder zugänglich.

5. Juli 2023

Academy Day in Karlový Vary

Im Rahmen des **Karlovy Vary International Film Festivals** wurde erstmals ein **Academy Day** aller europäischen Filmakademien abgehalten. Filmakademie-Vertreter:innen aus 12 Ländern diskutierten am 5. Juli 2023 unter dem Titel „Adacemies open doors.“ vor 100 Gästen über die Aufgaben und Rollen von Filmakademien. Für die Akademie des Österreichischen Films nahmen Katharina Albrecht und Antonia Prochaska teil. Albrecht zog ein positives Resümee: „Die Zusammenarbeit der europäischen Filmakademien, die gemeinsam rund

20.000 Mitglieder umfassen, wird immer wichtiger – der gemeinsame Einsatz für Filmbildung, Nachhaltigkeit, Genderfragen und die europäische Filmkultur ist unverzichtbar. Man hat bei diesem ersten Treffen eine enorme Aufbruchsstimmung gespürt, aufgrund des großen Anklangs gibt es 2024 eine Fortsetzung.“

v. l. n. r.: Matthijs Wouter Knol, Katharina Albrecht, Dariusz Jablonski, Yann Tonnar, Deirdre Hopkins © KVIFF



Filmfest Stiftgasse

29. September 2023



Der 7. Bezirk ist der Filmbezirk Wiens. Am Freitag, 29. September 2023, veranstaltet die Akademie des Österreichischen Films für Mitglieder, Kooperationspartner:innen und alle Filmliebhaber:innen das erste Filmfest Stiftgasse. Zum Plaudern, Vernetzen, Neues erfahren und Film feiern.

Das Get-together der cineastischen Art bot viele Programmpunkte: ein Kinderprogramm im Außenbereich von **CultKids** sowie ein Screening des Familienfilms **LOU – ABENTEUER AUF SAMTPOFOTEN** (FR/CH 2022, 83 min) im **Filmhaus Kino am Spittelberg**. Für Akademie-Mitglieder war der Kinobesuch frei und Popcorn gab es für alle Besucher:innen gratis.

Weiters am Programm stand eine **Tour zu den 18 ehemaligen Kinos** in Neubau mit **Angela Heide**, eine **Ausstellung zur Neubauer Kinogeschichte** im

Bezirksmuseum und ein **Filmquiz** mit tollen Preisen im Plutzerbräu unter der Moderation von **Oliver Stangl** (Akademie des Österreichischen Films, ray Filmmagazin). Dirigent und Komponist **Emanuel Schulz** spielte **Filmmusik** live am Klavier und lud das Publikum ein, die Melodien zu erraten. Für tanzbare Musik sorgte **DJ Ines Schönauer** und **Oliver Hangl**, der seine **Silent Disco** veranstaltete.

Die Programmgestaltung für das Filmfest Stiftgasse fand in Zusammenarbeit mit **Dominik Nostitz** und in Kooperation mit dem **Bezirk Neubau** statt. Die offizielle Begrüßung übernahmen Bezirksvorsteher **Markus Reiter** und **Katharina Albrecht**.

links: Oliver Stangl
beim Filmquiz © AÖEF
rechts: Patrick Mathä und
Mercedes Echerer
© Oliver Stangl / AÖEF

18. Oktober 2023

Panel- diskussion Green Producing

**Green Filming.
Braucht es eine
europäische
Harmonisierung?**

Podium:

Livia Graf, LL.M. Graf Film-
produktion GmbH, Green Film
Consultant, Produzentin

Dipl. Pol. Birgit Heidsiek Gründerin der
Initiative Green Film Shooting, FFABe-
raterin Grünes Kino

Mag.a Nina Hauser Expertin Green
Filming&Funding / Green Film
Consultant / Green Filming
Department ÖFI/ÖFI+

Dr.in Regina Preslmair Bundesministe-
rium für Klimaschutz (BMK), Abteilung
für Betrieblichen Klimaschutz

Marion Rossmann Casting Director,
Green Consulting TV & Film

Mag.a Barbara Weingartner Obfrau
Verband Green Film Consultants Aust-
ria (VGFC)

Moderation:

Dipl.Ing. Christian Pladerer
Österreichisches Ökologielinstitut,
pulswerk GmbH



Green Filming wird im internationalen Kontext immer mehr zum Begriff. Länder wie Deutschland und Großbritannien sind neben Österreich europäische Vorreiter in der Produktion ökologischer Filme. In Österreich wird seit 2017 das Thema nachhaltiges Produzieren durch das Synergie Modell Green Filming Austria und durch die Harmonisierung von Österreichischen Förderungen als auch Institutionen in gemeinsamer Kooperation vorangetrieben. Es wurde mit der Einführung des Filmstandortgesetzes per 01.01.2023 sowie mit der Novellierung des Filmförderungs- und KommAustria-Gesetzes ein Anreizmodell geschaffen, Filme ökologisch zu produzieren. Mit dem 5 %- Green Bonus rückt nachhaltiges Produzieren immer mehr in den Focus – nicht nur für heimische, sondern auch für internationale Koproduktionen birgt dies die Chance eines paneuropäischen Wandels und Push-Effekts.

In Zukunft werden europäische Ko-
produktionen zunehmen und die Frage
stellt sich, wie eine Harmonisierung
der unterschiedlichen Zertifizierungen
aussehen kann.

Wird es die Möglichkeit geben,
Zertifizierungen aus und in Europa
gegenseitig anzuerkennen?

Können bi- und trilaterale Filmabkom-
men auf ökologische Produktionen
adaptiert werden? Welche Standards
sollen gelten, damit eine einheitliche
ökologische Gemeinschaftsproduktion
gewährleistet wird?

Die Veranstaltung fand am
18. Oktober 2023 im ÖGV – Haus des
Österreichischen Genossenschaftsver-
bandes als Kooperation von
**EU XXL, der Akademie des
Österreichischen Films** und dem
Österreichischen Umweltzeichen statt.

23. November 2023

Infotag Film

Filminstitutionen stellen sich vor

Gemeinsam mit **Cinema Next – Junger Film aus Österreich**, der **Filmakademie Wien** und dem **Dachverband der österreichischen Filmschaffenden** hat die Akademie zur zweiten Ausgabe vom Infotag Film eingeladen. Im Fokus standen dieses Mal **Verbände, Interessensgemeinschaften und Netzwerke**: Für wen sind sie da? Was sind ihre aktuellen branchenpolitischen Anliegen? Welchen Service bieten sie an? Und was bieten sie jungen Filmemacher:innen?

Der Infotag Film fand im Rahmen der **Filmakademie Werkschau im Stadtkino im Künstlerhaus** statt. Nach den Präsentationen im Kinosaal standen Vertreter:innen der Institutionen im Foyer für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Zielgruppe des Infotags sind u. a. junge Filmkreative, die sich informieren, vernetzen und professionalisieren wollen. Der Eintritt war für alle Teilnehmer:innen frei.

Für die Veranstaltung entstand eine Broschüre, die einen Überblick zu den österreichischen Verbänden, Netzwerken und Interessensgemeinschaften bietet, die beim Infotag vertreten waren. Die Broschüre ist auch online verfügbar, siehe QR-Code.



Folgende Institutionen präsentierten sich:

ASIFA Austria

Austrian Composers – Vereinigung Österreichischer Komponistinnen und Komponisten

Austrian Directors Association (ADA)

Austrian Editors Association (AEA)

Die Produzent*innen – Allianz für innovatives und vielfältiges Filmschaffen

Die Regisseur*innen – Verein solidarischer Filmemacher*innen

dok.at – Interessengemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm

DrehbuchFORUM Wien & Drehbuchverband Austria

Fachverband Film- und Musikwirtschaft (FAMA)

FC Gloria – Frauen* Vernetzung Film

Film Fatal – Interessensgemeinschaft österreichischer Produzentinnen und Producerinnen

filmmakeup – Austrian Association of Film-Makeup, Hair and SFX Artists

Filmtön Austria – Berufsvereinigung der Filmtönschaffenden Österreichs

Leuchtkraft – Österreichischer Berufsverband für Filmlicht und Grip

Verband der österreichischen FilmschauspielerInnen (VÖFS)

Verband Filmregie Österreich

Verband Green Film Consultants Austria (VGFC)

Verband Österreichischer Casting Directors (VOECD)

Verband Österreichischer Filmausstatter*innen (VÖF)

Verband Österreichischer Filmproduzentinnen und -produzenten (AAFP)

Verband Österreichischer Kameraleute (AAC)

Verband Österreichischer RegieassistentInnen, ADs und Script Supervisor (VORS)

Vereinigung österreichischer AufnahmeleiterInnen, ProduktionsleiterInnen und ProduktionskoordinatorInnen (VÖAP)

Younionfilm Gewerkschaft

v. l. n. r.:

Dominik Tschütscher (Cinema Next)
Danny Krausz (Filmakademie Wien),
Zora Bachmann (Dachverband der
österreichischen Filmschaffenden),
Katharina Albrecht (Akademie des
Österreichischen Films),
sitzend: Christoph Loidl (aea)
© Oliver Stangl / AOE

Filmbildung



Die Akademie des Österreichischen Films möchte mit ihrem Fokus auf Filmbildung den aktiven Filmdialog fordern und fördern: als Teil einer inner- und außerschulischen Medienbildung, als Schnittstelle von Filmschaffenden, Filmbildner:innen, Pädagog:innen und Publikum. Dabei soll nicht zuletzt die enorme Vielfalt des Mediums Film – von Tiefgang bis Unterhaltung, von Intimität bis Spektakel, von Emotion bis Intellekt – abgebildet werden. Filme sehen, darüber nachdenken und sprechen, durch Film aktiv in Verbindung mit anderen treten, sich selbst und der Welt begegnen: Eine aktive, multiperspektivische, zugewandte Filmbildung hilft uns, sich in einer immer schneller werdenden, von Bildern geprägten Welt zu orientieren.

Arbeitskreis Filmbildung

Der im Oktober 2022 mit zahlreichen Kooperationspartner:innen gegründete **Arbeitskreis Filmbildung** versteht sich als **Vertretung der Medien- und Filmbildner:innen**, die als Sprachrohr hin zur Politik und Gesellschaft auftritt, gemeinsam Forderungen stellt und Ideen, Projekte und Lösungen entwickelt. Zu den **Zielen und Aufgaben** gehören u. a. regelmäßiger Austausch mit dem Bildungs- und Kulturministerium, Netzwerkaufbau und Austausch mit anderen relevanten pädagogischen Institutionen.

Der Arbeitskreis Filmbildung besteht derzeit aus folgenden Institutionen:

Akademie des Österreichischen Films
Diagonale – Festival des österreichischen Films
dotdotdot / Kikeriki Kinder Kurzfilm Festival
FC GLORIA
Filmladen Filmverleih
Kinderfilmfestival
Kinderkinowelten

Medien Kultur Haus Wels

OeAD-GmbH – Agentur für Bildung und Internationalisierung

One World Filmclubs

Polyfilm Filmverleih / Filmcasino / Filmhaus am Spittelberg

WIENXTRA-Cinemagic

WIENXTRA Video- und Filmtage

YAAAS – Jugendschiene Crossing Europe Filmfestival

YOUKI Internationales Jugend Medien Festival

Thinktank im Rahmen der Diagonale 2023

23. März 2023

Im Rahmen des Diagonale Film Meetings lud die Akademie des Österreichischen Films am 23. März 2023 zum Austausch mit Expert:innen aus Filmbranche, Politik und Lehrinstitutionen. Im Zentrum des Thinktanks stand die Frage: „**Wie kommt die Bildung zum Film? Wie kommt der Film zur Bildung?**“. Im österreichischen Schulsystem ist der Film als Teil einer aktiven Medienbildung noch zu wenig verankert. Daher gilt es zu handeln, wenn wir einerseits ein aktives, junges, kritisches Publikum für unsere Kinofilme gewinnen und andererseits durch bewegte Bilder Medienkompetenz vermitteln wollen, die ein verantwortungsvolles, selbstbestimmtes mediales Handeln ermöglicht. Die Keynote „Film-bildung in Frankreich“ wurde von **Agnès Toullieux**, Centre National du cinéma et

de l'image animée, Generalsekretärin, gehalten. Danach diskutierten unter der Moderation von **Katharina Albrecht** und **Antonia Prochaska**:

Ilsa Aichhorn MS Gudrunstrasse, Lehrerin u.a. Digitale Grundbildung

Christa Auderlitzky Filmverleih Film delights, Geschäftsführung, Dokumentarfilmverband dok.at

Irmgard Bebe OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung, Bereich Kulturvermittlung mit Schulen

Christine Dollhofer Filmfonds Wien Geschäftsführung

Laura Ettl Kamerafrau, Filmvermittlerin

Heinz Ganser Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft

Sonja Hinteregger-Euller Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abt. PräS/15 – Bildungsmedien

Stefan Huber Österreichisches Filmmuseum, Filmvermittlung

Danny Krausz Filmakademie Wien, Institutsleitung

Martina Lassacher Kinderfilmfestival, Leitung

Lisa Mai dotdotdot Filmfestival, Kikeriki Filmfestival, Leitung

Theresa Pachucki Filmladen Filmverleih, Projektleitung KINO MACHT

SCHULE

Wiktoria Pelzer Stadtkino Wien und Filmverleih, Geschäftsführung, Initiatorin nonstop Kino-Abo

Antonia Rahofer Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Sektion IV– Kunst und Kultur, Abteilung IV/3 – Film

Barbara Schubert Evangelisches Gymnasium Wien, Lehrerin

Katharina Schenk ORF, Leitung Fernsehfilm

Martina Sochor Medien-/Kunstpädagogin, Filmschaffende, Assistentin der Abteilung Lehramt Mediengestaltung an der Kunstuniversität Linz, Entwicklungsverbund Mitte

Gabriele Stefansich Allegro Film, Produzentin

Arman T. Riahi Drehbuchautor und Regisseur

Faris Rahoma Drehbuchautor und Schauspieler

Vanessa Url-Aigner MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH, Bereich Lehre & Vermittlung

Ines Wagner Internationales Kinderfilmfestival Steiermark, Leitung, Co-Leitung des bundesweiten Filmvermittlungsprojekts Kinderkinowelten Österreich

© AÖEF



Juni 2023

Schul- workshop: Green Film

Kann Film die Welt verbessern?



Betreuer:innen Team Brot Projekt v.l.n.r.:
Good Lee, Florian Pochlatko, Petra Weixel-
braun, Ilsa Aichhorn (Klassenlehrende), Antonia
Prochaska, Flora Mair, Anna Spanlang © AÖEF

Im Juni 2023 nahmen **100 Kinder** an der 2. Ausgabe von „Green Film – Kann Film die Welt verbessern?“ teil. Diesmal standen bei der Filmschulprojektwoche an der MS Grudrunstrasse, die die Akademie organisierte, **das Thema „Brot“** im Mittelpunkt.

Gezeigt wurde der **Dokumentarfilm BROT** von **Harald Friedl** (AT 2020), dazu gab es ein ebenso ausführliches wie amüsantes Gespräch mit dem Filmemacher. Weiters fanden **Exkursionen** zu Getreidefeldern und Bauernhöfen rund um Wien statt. Zusammengeführt

wurde das neue Wissen in den **medienpädagogischen Workshops** „Brot und Sound“, „Brot und Fiction“, „Brot und News“ sowie „Brot und Poesie“. Schließlich produzierten 40 Kids insgesamt 14 Filme selbst. Geleitet wurden die Workshops von Filmschaffenden und Studierenden für Lehramt Mediengestaltung der Kunstuniversität Linz. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Screening, bei dem die Filme gefeiert wurden.

oben: Teilnehmer:innen mit
improvisierter Green Box © AÖEF

Slash Jugend- jury & Panel

21. September / 1. Oktober 2023

Erstmals fand eine Kooperation mit dem SLASH Filmfestival statt: Die GEN SLASH Jugendjury sichtete zwischen 21. September und 1. Oktober 2023 ausgewählte Filme und kürte anschließend den Preisträgerfilm. Weiters stand am 28. September das **PANEL: „AUSFANTASIERT? Zur (fehlenden) Vielfalt im österreichischen Genrefilm“** auf dem Programm. Im METRO Kinokulturhaus diskutierten Expert:innen die Frage, warum sich in Österreich keine kontinuierliche Genrefilmproduktion eingestellt hat.

Am Panel nahmen teil:
Marvin Kren (Regisseur), **Veronika Franz** (Regisseurin / Produzentin / Drehbuchautorin), **Roland Teichmann** (Direktor Österreichisches Filminstitut), **Christian Fuchs** (Filmjournalist / FM4 Filmpodcast),
Moderation: **Severin Fiala** (Regisseur, Vorstandsmitglied der Akademie)



Antonia Prochaska mit
Festivalleiter Markus Keuschnigg,
Jugendjury und Betreuer:innen © AÖEF



Les Nuits en Or 2023

Gemeinsam mit der französischen Académie des César präsentierte die Akademie des Österreichischen Films auch 2023 den Kurzfilmmarathon LES NUITS EN OR.

Dieses renommierte Programm vereint bei freiem Eintritt **die weltweit besten Kurzfilme**, die von den teilnehmenden nationalen Filmakademien prämiert wurden – vom US-amerikanischen Oscar über den spanischen Goya bis hin zum Österreichischen Filmpreis. Gezeigt wurden die österreichischen Preisträger:innenfilme 2022 und 2023: GENOSSE TITO, ICH ERBE von **Olga Kosanović** und WILL MY PARENTS COME TO SEE ME von **Mo Harawe**. Neben Wien gastierten die insgesamt 31 Kurzfilmperlen dabei in Metropolen wie Athen, Lissabon, Mexiko City oder Paris.

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** über den spezifischen Reiz der Veranstaltung: *„Der Kurzfilm ist ein Format, das eine ganze Geschichte in einem knappen Zeitraum auf kreative, oftmals überraschende Weise erzählt und Genres zu transzendieren in der Lage ist. Dieses Format braucht auch eine angemessene Publicity – Les Nuits en Or ist ein gebündeltes, intensives Filmerlebnis und bietet dem Kurzfilm eine besonders hochwertige, internationale Bühne.“*

Die Veranstaltung fand im Oktober 2023 im METRO Kinokulturhaus statt. Der Eintritt war frei, die Filme wurden in der jeweiligen Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt.



European Film Club Auftakt
© WIENXTRA-Cinemagic

Young Audience Award 2023

Launch European Film Club 4./5. November 2023

In Kooperation mit der **Europäischen Filmakademie** organisiert die Akademie des Österreichischen Films jedes Jahr den EFA Young Audience Award in Österreich. Bei diesem Kino-Contest, an dem **über 2000 Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren aus ganz Europa** – seit einigen Jahren ist Australien als Gastland mit dabei – teilnehmen, wird der beste europäische Film des Jahres prämiert. Die jugendliche Jury sichtet die Filme, das Wahlergebnis wird per Livestream in einer Online-Zeremonie auf der Website des EFA Young Audience Award – eine offizielle Kategorie des Europäischen Filmpreises – verkündet.

Das EFA Young Audience Award Weekend 2023 am 4. und 5. November 2023 war der Auftakt für den neuen **European Film Club**.

Die Europäische Filmakademie entwickelte gemeinsam mit filmaffinen Jugendlichen zwischen 12 und 19 (Youth Council) den European Film Club, der junge Filmfans für das europäische Kino begeistern will. Der Club versteht sich als paneuropäische Online-Plattform, als Community der

Filmfreund:innen und bietet die Möglichkeit, gemeinsam Filme zu sehen und diese zu diskutieren. Regional, österreichweit und international. Die Akademie des Österreichischen Films betreut den Österreichischen Standort, interessierte Jugendliche können sich jederzeit melden um mitzumachen.

Zum Auftakt gab es ein europaweites Kinoevent, bei dem der Film **EVERYTHING WILL CHANGE** von Marten Persiel gezeigt wurde. Der Science-Fiction-Film spielt im Jahr 2054 und erzählt von einem Trio, das auf abenteuerliche Weise versucht, die zerstörte Vielfalt der Natur wiederherzustellen. Ein ebenso spannender wie hintergründiger Film, der das aktuelle Thema der Umweltzerstörung unterhaltsam aufbereitet. Der Film lief dabei zeitgleich in rund 30 europäischen Städten. Nach dem Screening gab es ein Gespräch der Jugendlichen untereinander sowie eine Online-Diskussion mit dem Regisseur und dem Cast des Films. In Kooperation mit WIENXTRA-Cinemagic.

oesterreichische-filmakademie.at/filmbildung/european-film-club

Filmbildung bedankt sich bei allen Kooperationspartner:innen

Arbeitskreis Filmbildung
Europäische Filmakademie
Französische Filmakademie
Deutsche Filmakademie
Vision Kino
Goldener Spatz / Kids Regio
WIENXTRA – Cinemagic
WIENXTRA – Medienzentrum
METRO Kinokulturhaus
Bildungscampus
Sonnwendviertel
Kunstuniversität Linz
SLASH Filmfestival
Youki
Diagonale
FREIES KINO im Stadtkino
OEAD
Dezentrale Bezirkskulturförderung der Stadt Wien

Filmmagazin



Das von der Akademie des Österreichischen Films im Auftrag des ORF produzierte Kinomagazin Trailer.AT präsentiert Filmberufe und Filminstitutionen, Dreharbeiten, Making-ofs und Interviews mit Filmschaffenden sowie die aktuellen Kinostarts.

Die 25-minütigen Sendungen werden auf **ORF 1** und **ORF III** ausgestrahlt, sind auf der **ORF-TVthek** österreichweit als Live-Stream und nach der TV-Ausstrahlung für sieben Tage als Video-on-Demand abrufbar. Zudem war das Kinomagazin auch auf Flimmit verfügbar.

Bisher wurden fünf Sendungen ausgestrahlt, bei der letzten gab es einen neuen Rekord von 200.000 Zuseher:innen. Die Erstausstrahlungstermine waren: 8. Dezember 2022, 17. Februar 2023, 19. April 2023, 24. Juni 2023, 25. Oktober 2023.

Jede Ausgabe wurde mehrfach wiederholt. „Trailer.AT“ ist eine Produktion des ORF, hergestellt von AÖF Produktion

alle Stills on Trailer.AT
© ORF/AÖF

Filmmagazin Trailer.AT bedankt sich bei allen Kooperationspartner:innen

ORF
Peter Koköfer
Die engagierte Crew,
von Kamera über Ton
bis hin zum Schnitt.
The Grand Post
DMG Film Postproduktion
Equipment Café
Stöger Kameras

Alle Produktionsfirmen, die uns die Drehs ermöglicht haben und Material zur Verfügung stellten.

Alle Verleihe, mit denen wir in Sachen Kinostarts zusammengearbeitet haben.

ÖFI und regionale Film Commissions.

Und natürlich alle Filmschaffenden, die die österreichische Filmlandschaft besiedeln.

Ausgabe 1

Erstausstrahlung:
08.12.2022



In der ersten Ausgabe begleitet „Trailer.AT“ gemeinsam mit **Simon Schwarz**, **Ursula Strauss** und den jungen Hauptdarstellerinnen und -darstellern die Dreharbeiten von „**Neue Geschichten vom Franz**“ (Produktion: **NGF Geyrhalterfilm**). Am Set besucht wird außerdem **Josef Hader** bei seiner zweiten Regiearbeit



„**Andrea lässt sich scheiden**“ (Produktion: **wega Film**) mit **Birgit Minichmayr** in der Titelrolle, während **Elisabeth Scharang** und ihrem Team bei der Adaptierung von Doris Knechts Roman „**Wald**“ (Produktion: **wega Film**) – mit u. a. **Brigitte Hobmeier**, **Gerti Drassl** und **Johannes Krisch** – über die Schultern geschaut wird.

Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**
Kamera: **Carlo Hofmann**,
Gunther Poeschl, **Thomas Kürzl**
Ton: **Franz Moritz**, **Nino Pfaffenbichler**,
Alex Clement
Sprecherin: **Mercedes Echerer**
Schnitt und Grafik: **Felix Radinger**
Farbkorrektur & Tonmischung:
The Grand Post
Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**
Produktionsleitung: **Enric Parcerisa**
Produktion ORF: **Marianne Schüttner**
Redaktion ORF: **Katharina Schenk**,
Susanne Spellitz, **Christian Konrad**

Ausgabe 2



In der zweiten Ausgabe führt Drehbuchautor und Hauptdarsteller **Thomas Stipsits** mit der gleichnamigen neuen Kinokomödie nach „Griechenland“ (Produktion: **e&a film**). Außerdem wurden die Dreharbeiten zu „Rickerl“ (Produktion: **2010 Entertainment**), dem neuen Film von Erfolgsregisseur **Adrian Goiginger** mit **David Öllerer** alias **Voodoo Jürgens** in der Hauptrolle und angelehnt an seine Biografie, begleitet. Auch ein Besuch bei den Dreharbeiten zum Dokumentarfilm „Parlament“ (Pro-



duktion: **La Banda Film**) steht auf dem Programm. Porträtiert wird weiters die vielprämierte Make-up- und Hair-Artistin **Helene Lang**, die bei Robert Seethalers Millionen-Bestsellerverfilmung „Ein ganzes Leben“ (Produktion: **epo-film**) von Regisseur **Hans Steinbichler** ihr Können unter Beweis gestellt hat. So lässt sie Hauptdarsteller **Stefan Gorski** von 18 bis 47 Jahren altern, und auch **Robert Stadlober** musste fünf Stunden in die Maske, bis der Alterungsprozess perfekt war.

Erstausstrahlung:
17.02.2023

Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**
 Kamera: **Carlo Hofmann, Thomas Kürzl**
 Kameraassistent: **Alex Clement, Jonathan Anzel**
 Ton: **Andreas Hagemann, Alex Clement**
 Sprecherin: **Mercedes Echerer**
 Schnitt und Compositing: **Moritz Stieber**
 Titeldesign: **Felix Radinger**
 Titelmusik: **Patrick Pulsinger**
 Farbkorrektur & Tonmischung: **The Grand Post**
 Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**
 Produktionsleitung: **Enric Parcerisa**
 Produktion ORF: **Marianne Schüttner**
 Redaktion ORF: **Katharina Schenk, Susanne Spellitz, Christian Konrad**

Ausgabe 3



Teil drei porträtiert die vielbeschäftigte Schauspielerinnen **Marlene Hauser** („Tatort“, „Soko Linz“, Land-Krimis), die gerade mit dem neuen No-Budget-Kinofilm „Die Vermieterin“ von **Sebastian Brauneis** auf der **Diagonale** Premiere feierte und blickt hinter die Kulissen des Wiener Animationsstudios „arx anima“, wo gerade der Kinofilm „Die Heinzels 2 – Neue Mützen, Neue Mission“ (Regie: **Ute von Münchow-Pohl**) fertiggestellt wird.



Nikolaus Geyrhalter berichtet über seinen spektakulär bildgewaltigen wie relevanten Dokumentarfilm „Matter Out of Place“ (Produktion: **NGF Geyrhalter-film**) und Regisseur **Andreas Kopriwa** („Schnell ermittelt“, „Walking on Sunshine“, „Jeanny“) inszeniert seinen ersten Kinofilm „Hades“ (Produktion: **MR-Film**), prominent besetzt mit **Alma Hasun, Aglaia Szyszkowitz, Proschat Madani** und – erstmals – **Aaron Karl** und **Fritz Karl** für das selbe Filmprojekt vor der Kamera.

Erstausstrahlung:
19.04.2023

Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**
 Kamera: **Carlo Hofmann, Gunther Poeschl**
 Ton: **Andreas Hagemann**
 Schnitt: **Moritz Stieber**
 Titeldesign: **Felix Radinger**
 Sprecherin: **Mercedes Echerer**
 Kameraassistent: **Jonathan Anzel, Elias Rauch**
 Titelmusik: **Patrick Pulsinger**
 Farbkorrektur & Tonmischung: **The Grand Post**
 Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**
 Produktionsleitung: **Enric Parcerisa**
 Produktion ORF: **Marianne Schüttner**
 Redaktion ORF: **Katharina Schenk, Susanne Spellitz, Christian Konrad**

Ausgabe 4



Die Dreharbeiten für österreichische Kinofilme laufen auf Hochtouren und „Trailer.AT“ schlägt es dafür sogar bis nach Südtirol, wo **Laurence Rupp** und **Thomas Prenn** als ungleiche Brüder im historischen Kinofilm **„Zweitland“** (Produktion: **KGP Film**) von Regisseur und Autor **Michael Kofler** vor der Kamera stehen.

Weit weg von diesem Geschehen widmet sich Regisseurin **Tereza Kotyk** in Tschechien ihrem von Plan C produzierten zweiten Kinospielefilm **„Das Auenhaus“**. In Wien ist „Trailer.AT“ bei



der Entstehung des Dokumentarfilms **„Projekt Ballhausplatz“** (Produktion: Langbein & Partner) von Regisseur **Kurt Langbein** dabei, der sich mit dem Aufstieg und Fall von Ex-Politiker Sebastian Kurz beschäftigt.

Die renommierte Kostümbildnerin **Monika Buttinger** („Corsage“, „Die Migrantigen“, „Rubikon“ u. v. m.) lässt über ihre Schultern und in ihre vielfältige Arbeitswelt blicken. Ebenfalls Einblicke in seine filmische Welt lässt der international vielprämierte Avantgardefilmer **Peter Tscherkassky** zu.

Erstausstrahlung:
24.06.2023

Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**
Kamera: **Carlo Hofmann**, **Jochen Unterhofer**
Ton: **Alex Clement**, **Jonathan Andel**, **Manuel Meissner**, **Enric Parcerisa**
Schnitt: **Ina Lust**
Titeldesign: **Felix Radinger**
Sprecherin: **Mercedes Echerer**
Kameraassistent: **Jonathan Andel**
Titelmusik: **Patrick Pulsinger**
Farbkorrektur: **Sabrina Winkler**
Tonmischung: **Oliver Aitzetmüller**
Postproduktion: **DMG-Film**
Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**
Produktionsleitung: **Enric Parcerisa**
Produktion ORF: **Marianne Schüttner**
Redaktion ORF: **Katharina Schenk**, **Susanne Spellitz**, **Christian Konrad**

Ausgabe 5



„Trailer.AT“ besucht wieder aktuelle Dreharbeiten und blickt hinter die Kulissen des heimischen Filmschaffens. Wir treffen **Pia Hierzegger**, die ihren ersten Kinofilm vor und hinter der Kamera umsetzt, und ihre Ko-Hauptdarstellerinnen **Uschi Strauss** und **Diana Amft** am Set von **„Altweibersommer“** (Produktion: **Film AG**).

In Niederösterreich inszeniert **Evi Romen** ihren zweiten Spielfilm **„Happyland“** (Produktion: **Amour Fou Vienna**) mit **Andrea Wenzl** und **Simon Fröhwrth** in den Hauptrollen.



Wir begleiten sie und ihren Kameramann **Martin Gschlacht** beim Erarbeiten der gemeinsamen Bildsprache.

Beim **Slash Filmfestival**, dem Festival des fantastischen Films, erwartet uns ein Kaleidoskop des Andersartigen.

Und bei ihren Dreharbeiten zum Dokumentarfilm **„Tagebuch einer Botschafterin“** (Produktion: **Golden Girls Film**) begleitet **Natalie Halla** die afghanische Botschafterin in Wien, die ein Land vertritt, dessen neue Taliban-Regierung international keine Anerkennung findet.

Erstausstrahlung:
25.10.2023

Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**
Kamera: **Carlo Hofmann**, **Thomas Kürzl**
Ton: **Andreas Hagemann**
Schnitt: **Moritz Stieber**
Sprecherin: **Mercedes Echerer**
Synchronsprecherin: **Verena Altenberger**
Titeldesign: **Felix Radinger**
Titelmusik: **Patrick Pulsinger**
Farbkorrektur & Tonmischung: **The Grand Post**
Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**
Produktionsleitung: **Jonas Schwaiger**
Produktion ORF: **Marianne Schüttner**, **Lukas Pavitsits**
Redaktion ORF: **Katharina Schenk**, **Susanne Spellitz**, **Christian Konrad**

Allgemeines

Kooperation nonstop Kinoabo



Verena Altenberger, Katharina
Albrecht, Laura Köpf, Martin
Kitzberger © William Knaack

Da es im Sinne der Akademie ist, die Kinosäle weiter zu füllen und besonders die Besucher:innenzahlen österreichischer Filme zu erhöhen, freuen wir uns über die schöne Zusammenarbeit mit dem **nonstop Kinoabo**. Akademie-Mitglieder erhielten ein spezielles Abo-Angebot und als Vorgeschmack auf ein Kinoabo eine Einladung zur Preview von

CLUB ZERO (Regie: **Jessica Hausner**) am 14. November im Votiv Kino. Die Preview hat in Kooperation mit der Akademie stattgefunden, der Kinosaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Zudem unterstützt die Akademie die geplante Image-Kampagne des nonstop Kinoabos, die Ende des Jahres veröffentlicht wurde.

Kooperation Praktika

Die Akademie des Österreichischen Films freut sich über die Kooperation mit dem von **Mag. Andreas Hruza** geleiteten Bachelorlehrgang Film, TV- & Medienproduktion der **FH des bfi Wien**. 2023/2024 heißen wir **Marlies Kopp, Fiona Haunold** und **Paul Huemer** als Praktikant:innen herzlich willkommen.



Antonia Prochaska, Marlies Kopp,
Fiona Haunold und Paul Huemer
Betreuer:innen © AÖEF

Medienkooperation mit ORF und FSM

ORF und **ORF III** sind seit Jahren verlässliche Partner des Österreichischen Filmpreises und begleiteten die Verleihung mit Livestreaming, zahlreichen Berichten und Sondersendungen sowie mit Ausstrahlungen österreichischer Filme zur Primetime rund um den Galatermin. Herzlichen Dank!

Mit dem Branchenmagazin **FSM – Film, Sound & Media** verbindet die Akademie ebenfalls eine langjährige Partnerschaft: In jeder Ausgabe erscheint der „Brief von der Akademie“, in dem Akademie-Mitglieder über relevante filmische bzw. filmpolitische Themen nachdenken. 2023 haben u. a. Zora Bachmann, Roland Teichmann und Katharina Albrecht Briefe verfasst. Alle Texte finden sich auf unserer Website im Bereich Projekte:

oesterreichische-filmakademie.at/projekte/brief-von-der-akademie

Verena Altenberger im Interview mit dem ORF Österreichischer Filmpreis 2023 © William Knaack



Nachhaltigkeit

Die Akademie ist Vorreiterin in ökologischer Nachhaltigkeit und hat als eines der ersten Unternehmen der Filmbranche eine Zertifizierung ihres Büros und ihrer Veranstaltungen nach dem österreichischen Umweltzeichen erhalten und ist damit Lizenznehmerin des Österreichischen Umweltzeichens.

Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst und setzen unsere Rolle als Vorbild und Meinungsbildnerin in diesem Bereich auch in Zukunft fort.



Mitglieder

Die Akademie des Österreichischen Films zählt 616 Mitglieder:
495 ordentliche, 114 außerordentliche
und 7 fördernde Mitglieder.
(Stand: 4.12.2023)

In memoriam

Peter Simonischek Schauspieler
1946 – 2023

Kurt Mayer Produzent
1951 – 2023

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlichst willkommen:

(seit Jänner 2023)

Ordentliche Mitglieder

Lola Basara Produktion
Dunja Bernatzky Produktion
Maximilian Conway Regie Kurzfilm
Robert Finster Schauspiel
Harald Friedl Regie
Thomas Fürhapter Regie
Paul Gallister Musik
Adriane Gradziel Schauspiel
Manuel Grandpierre Tongestaltung
Leni Gruber Regie Kurzfilm
Andreas Hagemann Tongestaltung
Peter Hengl Regie
Gerrit Klein Produktion
Eugen Klim Produktion
Sonja Lesowsky-List Montage
Wolf-Maximilian Liebich Musik
Georg Mayrhofer Regieassistent
Matthias Meissl Kamera
Iris Moizi Regieassistent
Simon Morzé Schauspiel
Johannes Mücke Szenenbild
Claudia Müller Regie
Louis Oellerer Produktionsleitung
Martin Pfeil Produktion
Gerald Podgornig Produktion
Alex Reinberg Regie Kurzfilm
Georg Resetschnig Szenenbild
Monica Reyes Schauspiel
Michaela Schausberger Schauspiel
Karin Schmatz Produktionsleitung
Johannes Schubert Produktion
Aglaia Szyszkowitz Schauspiel
Axel Traun Tongestaltung
Jeanette Voltmann-Pochlatko-Rosenmaier Regieassistent
Lena Weiss Produktion
Peter Wildling Produktion
Leonie Zykan Kostümbild

Außerordentliche Mitglieder

Barbara Braun Schauspielerin, Sprecherin
Marija Burtscher Produktionskoordinatorin
Natalie David Projektmanagerin
Marco Di Sapia Schauspieler
Angelika Fink Schauspielerin
Maria Fliri Schauspielerin
Ioan Gavriel Director of Photography
Daniel Gawlowski Schauspieler
Christian Himmelbauer Schauspieler
László Helbig Produzent
Jonny Hoff Schauspieler
Herwig Krawinkler Producer
Reinhard Kraxner Jurist
Elisabeth Leeb Schauspielerin, Synchronsprecherin, Sprecherin
Petra Maier Aufnahmeleiterin
Theresa Martini Schauspielerin
Marcus Mittermeier Filmvertrieb Streaming
Corinna Pumm Schauspielerin, Sprecherin
Wolfgang Riebniger Sonderpädagoge
Peter Roggenhofer Geschäftsführer Prodomus
Lisa-Lena Tritscher Schauspielerin
Bettina Wertheim Geschäftsführerin ACIES Kommunikation GmbH
Peter Windhofer Schauspieler
Sarah Zaharanski Schauspielerin

Fördernde Mitglieder

Dinah Czezik-Müller Terra Mater Studios
Jacob Schaefer aufgemoebelt KG
Tünde Senhofer RTR -Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
Roland Teichmann Österreichisches Filminstitut

Ordentliche Mitglieder

Carl Achleitner Schauspiel **Josef Aichholzer** Produktion **Veronika Albert** Kostümbild **Barbara Albert** Regie **Houchang Allahyari** Regie **Tom-Dariusch Allahyari** Regie **Verena Altenberger** Schauspiel **Martin Ambrosch** Drehbuch **Heinrich Ambrosch** Produktion **Patricia Aulitzky** Schauspiel **Kurdwin Ayub** Regie **Bernhard Bamberger** Tongestaltung **Ortrun Bauer** Montage **Andreas Baum** Musik **Kathrin Beck** Schauspiel **Ruth Beckermann** Regie **Judith Benedikt** Kamera **Thomas Benesch** Kamera **Gabriela Benesch** Schauspiel **Claus Benischke-Lang** Tongestaltung **Hilde Berger** Drehbuch **Andreas Berger** Kamera **Joe Berger** Kamera **Karin C. Berger** Produktion **Helmut Berger** Schauspiel **Karin Berghammer** Produktionsleitung **Dieter Berner** Regie **Nicole Beutler** Schauspiel **Reinhold Bilgeri** Regie **Wasiliki Bleser** Produktion **Alexander Boboschewski** Kamera **Sandra Bohle** Drehbuch **David Bohun** Produktion **Werner Boote** Regie **Sigi Borutta** Produktion **Sebastian Brameshuber** Regie **Enzo Brandner** Kamera **Susanne Brandstätter** Regie **Sebastian Brauneis** Regie **Roman Braunhofer** Maskenbild **Kurt Brazda** Kamera **Regina Breitfellner** Maskenbild **Jakob Brossmann** Regie **Martin Bruch** Regie **Alexander Bruckner** Regieassistent **Ilse Buchelt** Montage **Ingrid Burkhard** Schauspiel **Monika Buttinger** Kostümbild **Michael Cencig** Produktion **Julia Cepp** Kostümbild **Cinzia Cioffi** Kostümbild **Maximilian Conway** Regie Kurzfilm **Emily Cox** Schauspiel **Nora Czamlar** Tongestaltung **Caterina Czepek** Kostümbild **Hilde Dalik** Schauspiel **Erika Deutinger** Schauspiel **Cornelius Dix** Musik **Gerhard Dohr** Szenenbild **Andreas Donhauser** Szenenbild **Sam Dopona** Maskenbild **Milan Dor** Drehbuch **Katja Dor-Helmer** Produktion **Marko Doring** Regie **Christoph Dostal** Schauspiel **Julia Drack** Montage **Gerti Drassl** Schauspiel **Alexander Dumreicher-Ivanceanu** Produktion **Nils Dünker** Produktion **Andrea Maria Dusl** Regie **Heinz Karl Ebner** Tongestaltung **Theresa Ebner-Lazek** Kostümbild **Mercedes Echerer** Schauspiel **Andrea Eckert** Schauspiel **Barbara Eder** Regie **Hannes Eder** Tongestaltung **Lucky Englander** Casting **Gustav Ernst** Drehbuch **Gerhard Ertl** Regie **Jakob M. Erwa** Regie **Elfi Eschke** Schauspiel **Uli Fessler** Kostümbild **Severin Fiala** Regie **Brigitta Fink** Kostümbild **Robert Finster** Schauspiel **Markus Fischer** Produktion **Wolfgang Fischer** Regie **Karl Fischer** Schauspiel **Monika Fischer-Vorauer** Maskenbild **Fritz Fleischhacker** Casting **Birgit Foerster** Montage **Mathias Forberg** Produktion **Florian Forsch** Regie Kurzfilm **Lixi Frank** Produktion **Veronika Franz** Regie **Andreas Frei** Tongestaltung **Markus Freistätter** Schauspiel **Susanne Freund** Drehbuch **Harald Friedl** Regie **Siegfried Friedrich** Musik **Michou Friesz** Schauspiel **Wolfgang Frisch** Musik **Christian Frosch** Drehbuch **Thomas Fürhapter** Regie **Paul Gallister** Musik **Victor Gangl** Musik **Markus Gartner** Musik **Florian Gebhardt** Produktion **Ulrich Gehmacher** Produktion **Martin Geisler** Maskenbild **Lisa Zoe Geretschläger** Montage **Ernst Geyer** Produktion **Nikolaus Geyrhalter** Regie **Renate Gippelhauser** Schauspiel **Markus Glaser** Produktion **Alexander Glehr** Produktion **Lukas Gnaiger** Kamera **Günther Göberl** Kamera **Adrian Goiginger** Regie **Rudolf Gottsberger** Tongestaltung **Adriane Gradziel** Schauspiel **Klaus Graf** Produktion **Barbara Gräffner** Regie **Philipp Grandits** Produktionsleitung **Manuel Grandpierre** Tongestaltung **Helmut Grasser** Produktion **Gernot Grassl** Montage **Alexander Gratzner** Regie Kurzfilm **Angela Gregovic** Schauspiel **Johannes Grenzfurthner** Regie **Leni Gruber** Regie Kurzfilm **Sabine Gruber** Produktion **Maria Gruber** Szenenbild **Gaby Grünwald** Maskenbild **Fatih Gürsoy** Regie Kurzfilm **Michaela Haag** Maskenbild **Wolfgang Haberl** Drehbuch **Josef Hader** Drehbuch **Andreas Hagemann** Tongestaltung **Juergen Haiden** Tongestaltung **Rafael Haider** Regie Kurzfilm **Peter Hajek** Produktion **Senad Halilbašić** Drehbuch **Karin Hammer** Montage **Andreas Hamza** Tongestaltung **Klaus Händl** Regie **Katharina Haring** Szenenbild **Dominik Hartl** Regie **Karin Hartusch** Montage **Simon Hatzl** Schauspiel **Tanja Hausner** Kostümbild **Jessica Hausner** Regie **Gerald Igor Hauzenberger** Produktion **Peter Heilrath** Produktion **Torsten Heinemann** Tongestaltung **Sophie Heitzeneder** Produktionsleitung **Rupert Henning** Regie **Raimund Hepp** Musik **Andi G. Hess** Produktion **Astrid Heubrandtner** Kamera **Sabine Hiebler** Regie **Pia Hierzegger** Schauspiel **Maddalena Hirschal** Schauspiel **Valentin Hitz** Regie **Veronika Hlawatsch** Tongestaltung **Philipp Hochmair** Schauspiel **Maria Hofstätter** Schauspiel **Florian Horwath** Musik **Katrin Huber** Szenenbild **Wolfgang Hübsch** Schauspiel **Michael Hudecek** Montage **Klemens Hufnagl** Kamera **Birgit Hutter** Kostümbild **Xaver Hutter** Schauspiel **Thomas Ilg** Montage **Sebastian J.F.** Regie **Ulrike Jacobs** Regieassistent **Alexander Jagsch** Schauspiel **Peter Janda** Musik **Pia Jaros** Szenenbild **Julia Jelinek** Schauspiel **Luna Jordan** Schauspiel **Bernd Jungmair** Musik **Andreas Kamm** Produktion **Marcus Kanter** Kamera **Christoph Kanter** Szenenbild **Jürgen Karasek** Produktion **Fritz Karl** Schauspiel **Thomas Kathriner** Tongestaltung **Michael Katz** Produktion **Anette Keiser** Maskenbild **Klaus Kellermann** Tongestaltung **Philipp Kemptner** Tongestaltung **Andreas Kiendl** Schauspiel **Gregor Kienel** Tongestaltung **Thomas W. Kiennast** Kamera **Walter Kindler** Kamera **Florian Kindlinger** Tongestaltung **Kitty Kino** Regie **Nils Kirchhoff** Tongestaltung **Tünde Kiss-Benke** Maskenbild **Doris Kittler** Regie **Michael Kitzberger** Produktion **Lilian Klebow** Schauspiel **Gerrit Klein** Produktion **Bertram Knappitsch** Tongestaltung **Wolfgang Knöpfler** Produktion **Ulrike Kofler** Montage **Walter Köhler** Produktion **Ingrid Koller** Montage **Alexander Koller** Tongestaltung **Rainer Kölmel** Produktion **Johannes Konecny** Musik **Leena Koppe** Kamera **Olga Kosanović** Regie Kurzfilm **Claudia Kottal** Schauspiel **Gabriele Kranzelbinder** Produktion **Mischa Krausz** Musik **Danny Krausz** Produktion **Michael Kreihsl** Regie **Brigitte Kren** Schauspiel **Marie Kreutzer** Regie **Magdalena Kronschräger** Schauspiel **Angelika Kropf** Casting **Alexander Kukelka** Musik **Sandeep Kumar** Regie **Thomas Kürzl** Kamera **Christoph Kuschnig** Regie Kurzfilm **Kyrre Kvam** Musik **Anita Lackenberger** Regie **Harry Lampl** Schauspiel **Helene Lang** Maskenbild **Kurt Langbein** Produktion **Ulrike Lässer** Produktionsleitung **Erwin Leder** Schauspiel **Ingrid Leibezeder** Kostümbild **Tina Leisch** Regie **Alarich Lenz** Montage **Sonja Lesowsky-List** Montage **Nikolaus Leytner** Regie **Wolf-Maximilian Liebich** Musik **Gerhard Liebmann** Schauspiel **Wolfgang Liemberger** Drehbuch **Claudia Linzer** Montage **Karin Lischka** Schauspiel **Martina List** Kostümbild **Christoph Loidl** Montage **Sebastian Longariva** Montage **Enid Löser** Szenenbild **Alexandra Löwy** Montage **Vincent Lucassen** Produktion **Christine Ludwig** Kostümbild **John Lueftner** Produktion **Andreas Lust** Schauspiel **Proschat Madani** Schauspiel **Gerhard Mader** Produktion **Mike Majzen** Drehbuch **Edita**

Malovčić Schauspiel **Philipp Manderla** Produktion **Erni Mangold** Schauspiel **Paulus Manker** Regie **Alexandra Maringer**
 Szenenbild **Renate Martin** Szenenbild **Claudia Martini** Schauspiel **Michael Masula** Schauspiel **Inge Maux** Schauspiel **Alfred Mayerhofer** Kostümbild **Georg Mayrhofer** Regieassistent **Manuel Meichsner** Tongestaltung **Sebastian Meise** Regie **Peter V. Meiselmann** Tongestaltung **Albert Meisl** Regie Kurzfilm **Matthias Meissl** Kamera **Heidi Melinc** Kostümbild **Sunnyi Melles** Schauspiel **Omid Memar** Schauspiel **Veronika Merlin** Szenenbild **Lukas Miko** Schauspiel **Bady Minck** Produktion **Marion Mitterhammer** Schauspiel **Johanna Moder** Drehbuch **Iris Moizi** Regieassistent **Catalina Molina** Regie Kurzfilm **Jo Molitoris** Kamera **Reinhold G. Moritz** Schauspiel **Sudabeh Mortezaei** Regie **Simon Morzé** Schauspiel **Sabine Moser** Produktion **Daniel Moshel** Regie Kurzfilm **Niki Mossböck** Montage **Philipp Mosser** Tongestaltung **Thomas Mraz** Schauspiel **Johannes Mücke** Szenenbild **Claudia Müller** Regie **Stephan Mussil** Kamera **Britta Nahler** Montage **Erika Navas** Kostümbild **Benedict Neuenfels** Kamera **Adele Neuhauser** Schauspiel **Oliver Neumann** Produktion **Marcus Nigsch** Musik **Anton Noori** Schauspiel **Franz Novotny** Produktion **Julia Oberndorfinger** Szenenbild **Cornelius Obonya** Schauspiel **Kurt Ockermüller** Regie **Louis Oellerer** Produktionsleitung **Thomas Oláh** Kostümbild **Luz Olivares Capelle** Regie Kurzfilm **Igor Orovac** Produktion **Johanna Orsini-Rosenberg** Schauspiel **Christine Ostermayer** Schauspiel **Michael Ostrowski** Schauspiel **Valerie Pachner** Schauspiel **Jerzy Palacz** Kamera **Gottlieb Pallendorf** Produktionsleitung **Andreas Patton** Schauspiel **Michaela Payer** Maskenbild **Peter Payer** Regie **Julia Rosa Peer** Schauspiel **Simon Peter** Tongestaltung **Aleksandar Petrović** Schauspiel **Tanja Petrovsky** Schauspiel **Michael Pfeifenberger** Regie **Martin Pfeil** Produktion **Loretta Pflaum** Schauspiel **Michael Pink** Schauspiel **Helmut Pirnat** Kamera **Michael Plöderl** Tongestaltung **Agnes Pluch** Drehbuch **Markus Pöchinger** Musik **Florian Pochlatko** Regie Kurzfilm **Dieter Pochlatko** Produktion **Jakob Pochlatko** Produktion **Martina Poel** Casting **Paul Poet** Regie **Matthias Pötsch** Kamera **Thomas Pötz** Tongestaltung **Daniela Praher** Produktion **Thomas Prens** Schauspiel **Tommy Pridnig** Produktion **Hary Prinz** Schauspiel **Daniel Geronimo Prochaska** Montage **Andreas Prochaska** Regie **Stefan Puntigam** Schauspiel **Martin Putz** Kamera **Susanne Quendler** Szenenbild **Faris Rahoma** Schauspiel **Chris Raiber** Regie Kurzfilm **Christoph Rainer** Regie Kurzfilm **Lena Reichmuth** Schauspiel **Alex Reinberg** Regie Kurzfilm **Sabrina Reiter** Schauspiel **Martin Reiter** Szenenbild **Bertram Reiter** Szenenbild **Georg Resetschnig** Szenenbild **Karina Ressler** Montage **Olivia Retzer** Montage **Monica Reyes** Schauspiel **Arman T. Riahi** Regie **Arash T. Riahi** Regie **Ruth Rieser** Regie **Wolfgang Ritzberger** Produktion **Barbara Romaner** Schauspiel **Sonja Romei** Schauspiel **Evi Romen** Drehbuch **Johannes Rosenberger** Produktion **Marion Rossmann** Casting **Anna Rot** Schauspiel **Manuel Rubey** Schauspiel **Albert Rueprecht** Schauspiel **Laurence Rupp** Schauspiel **Stefan Ruzowitsky** Regie **Hannes Salat** Szenenbild **Viktoria Salcher** Produktion **Gisela Salcher** Schauspiel **Branko Samarovski** Schauspiel **Robert Schabus** Regie **David Schalko** Regie **Elisabeth Scharang** Regie **Christopher Schärff** Schauspiel **Michaela Schausberger** Schauspiel **Lothar Scherpe** Musik **Johanna Scherz** Produktion **Johannes Schiehl** Regie Kurzfilm **Michael Schindegger** Kamera **Marc Schlegel** Regie Kurzfilm **Gregor Schmalix** Produktionsleitung **Bernhard Schmatz** Produktionsleitung **Karin Schmatz** Produktionsleitung **Raphaella Schmid** Regie Kurzfilm **Bernhard Schmid** Montage **Nicole Schmied** Casting **Ivo Schneider** Drehbuch **Birte Schnöink** Schauspiel **Doris Schretzmayer** Schauspiel **Johannes Schubert** Produktion **Thomas Schubert** Schauspiel **Günter Schwaiger** Regie **Ulrike Schweiger** Regie **Reinhard Schweiger** Tongestaltung **Joana Scrinzi** Montage **Gregor Seberg** Schauspiel **Paul Michael Sedlacek** Montage **Michael Seeber** Produktion **Ulrich Seidl** Produktion **Konstantin Seitz** Produktion **Harald Sicheritz** Regie **Johannes Silberschneider** Schauspiel **Dominic Marcus Singer** Schauspiel **Daniela Skala** Maskenbild **Nina Slatosch** Tongestaltung **Roswitha Soukup** Schauspiel **Lukas Spisser** Schauspiel **Martina Spitzer** Schauspiel **Eva Spreitzhofer** Drehbuch **Susi Stach** Schauspiel **Krista Stadler** Schauspiel **Robert Stadlober** Schauspiel **Sigmund Steiner** Regie **Erwin Steinhauer** Schauspiel **Lukas Stepanik** Regie **Clara Stern** Regie Kurzfilm **Thomas Stipsits** Schauspiel **Kurt Stocker** Produktion **Anita Stoitsits** Kostümbild **Ursula Strauss** Schauspiel **Peter Strauß** Schauspiel **Michael Sturminger** Regie **István Szabó** Regie **Aglaia Szyszkowitz** Schauspiel **Hüseyin Tabak** Regie **Eva Testor** Kamera **Wolfgang Thaler** Kamera **Thomas Thurnher-Hohl** Musik **Margarethe Tiesel** Schauspiel **Axel Traun** Tongestaltung **Herbert Tucmandl** Musik **Mirjam Unger** Regie **Anna Unterberger** Schauspiel **Judit Varga** Musik **Christin Veith** Montage **Tommy Vögel** Szenenbild **Patrick Vollrath** Regie **Jeanette Voltmann-Pochlatko-Rosenmaier** Regieassistent **Gerald Votava** Schauspiel **Erwin Wagenhofer** Regie **Andrea Wagner** Montage **Stephanie Wagner** Produktionsleitung **David Wagner** Regie **Verena Wagner** Szenenbild **Markus Wailand** Produktion **Elisabeth Waldburg** Schauspiel **Nora Waldstätten** Schauspiel **Dominik Warta** Schauspiel **Rita Waszilovics** Casting **Lukas Watzl** Schauspiel **Matthias Weber** Musik **Lisa Weber** Regie **Doina Weber** Schauspiel **Bernhard Weirather** Regie **Franziska Weisz** Schauspiel **Bernhard Wenger** Regie Kurzfilm **Paul Wenninger** Regie Kurzfilm **Cordula Werner** Montage **Karim Weth** Tongestaltung **Wolfgang Widerhofer** Produktion **Virgil Widrich** Regie **Ralph Wieser** Produktion **Peter Wildling** Produktion **Monika Willi** Montage **Harald Windisch** Schauspiel **Johannes Winkler** Musik **Martin Winter** Regie Kurzfilm **Peter Wirthensohn** Produktion **Nikolaus Wisiak** Produktion **Claudia Wohlgenannt** Produktion **Michael Wolkenstein** Produktion **Sandra Wollner** Regie **Stefan Wolner** Regie **Renate Woltron** Regie **Katharina Wöppermann** Szenenbild **Rainer Wöss** Schauspiel **Iva Zabkar** Musik **Herwig Zamernik** Musik **Johannes Zeiler** Schauspiel **Markus Zett** Schauspiel **Marco Zinz** Tongestaltung **Dietmar Zuson** Tongestaltung **Leonie Zykan** Kostümbild

In memoriam: **Frederick Baker** Regie **Gustav Deutsch** Regie **Florian Flicker** Regie **Michael Glawogger** Regie **Christiane Hörbiger** Schauspiel **Kurt Mayer** Produktion **Karl Merkatz** Schauspiel **Daniela Padalewski-Gerber** Schnitt **Peter Patzak** Regie **Reinhard Schwabenitzky** Regie **Wolfgang Simon** Kamera **Peter Simonischek** Schauspiel **Andreas Sobotka** Szenenbild **Isidor Wimmer** Szenenbild **Ursula Wolschlag** Produktion

Außerordentliche Mitglieder

Judith Altenberger Zora Bachmann **Kristina Bangert** Pia Baresch **Dagmar Bernhard** Evi Bischof **Tissi Brandhofer** Barbara Braun **Marija Burtscher** Monica Anna Cammerlander **Mario Canedo** Mattea Covic **Thomas Clemens** Burgl Czeitschner **Ulrich Dallinger** Robert Dassanowsky **Natalie David** Marc DeKos **Marco Di Sapia** Gero A. E. Egger **Jutta Fastian** Angelika Fink **Maria Fliri** Gabriele Flossmann **Miriam Fontaine** Daniela Fruhmann **Stella Fürst** Stephanie Fürstenberg **Barbara Gassner** Ioan Gavriel **Daniel Gawlowski** Max Gruber **Christine Hartenthaler** Nora Heschl **Christian Heschl** Christian Himmelbauer **Klaus Hipfl** Jonny Hoff **Karl Jurka** Elisabeth Kanettis **Karim Karman** Anja Karmanski **Daniel Keberle** Klaus Kelterborn **Martin Kofler** Maria Anna Kollmann **Vladimir Korneev** Herwig Krawinkler **Reinhard Kraxner** Helmut Kulhanek **Dagmar Kutzenberger** Elisabeth Leeb **Stephanie Lexer** Barbara Lindner **Petra Maier** Golli Marboe **Theresa Martini** Marcus Mittermeier **Almut Maria Mölk** Banu Mukhey **Alfred Ninaus** Matthias Ninaus **Stephanie Ninaus** Tina Nitsche **Erol Nowak** Martin Oberhauser **Ula Okrojek** Siegbert Pacher **Benno Pichler** Stefan Pohl **Julian Roman Pölsler** Corinna Pumm **Michael Rast** Wolfgang Rauh **Agnes Rehling** Leonhard Reis **Michael Reisch** Wolfgang Riebniger **Georg Riha** Peter Roggenhofer **Marlene Ropac** Marion Rottenhofer **Arno Russegger** Christian Schiesser **Hannes Schmid** Petra Schmidt **Rudolf Scholten** Andrea Schramek **Sandra Schuppach** Patrick Seletzky **Elly Senger-Weiss** Tanja Siefert **Roland Silbernagl** Andi Slawinski **Christian Spatzek** Birgit Stauber **Raphael Steineck** Christian Strasser **Dagmar Streicher** Maria Teuchmann **Peter Trenkwalder** Lisa-Lena Tritscher **Alexander Tschernek** Margarete Voggeneder **Christoph von Friedl** Walter Wehmeyer **Franz Weichenberger** Bettina Wertheim **Peter Windhofer** Lisa Maria Wurzing **Sarah Zaharanski** Paul Zajacz **Magdalena Zelasko**
In memoriam: Doris Fuhrmann

Fördernde Mitglieder

Dinah Czezik-Müller Terra Mater Studios **Ruth Goubran** Erste Group Bank AG **Gernot Schödl** VdFS – Verwertungsgesellschaft **Tünde Senhofer** RTR – Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH **Marijana Stoisits** Vienna Film Comission **Roland Teichmann** Österreichisches Filminstitut

Team

Katharina Albrecht
Geschäftsführung

Alexandra Valent
Projektleitung Österreichischer
Filmpreis, Kooperationen

Antonia Prochaska
Leitung Filmbildung, Nachhaltigkeit

Clara Thayer
Büroleitung, Mitgliedschaft

Kathrin Puscasiu
Büroleitung, Projektkoordination

Oliver Stangl
Social Media, Texte, Betreuung
Sponsoren

Enric Parcerisa
Produktionsleitung Trailer.AT
(bis Juli 2023)

Jonas Schwaiger
Produktionsleitung Trailer.AT
(ab August 2023)

Michael Zeindlinger
Einreichung Österreichischer
Filmpreis



Impressum

Oliver Stangl
Textbeiträge und Redaktion

William Knaack
Grafik

Alexandra Valent & Clara Thayer
Redaktionelle Mitarbeit

Akademie des Österreichischen Films
Stiftgasse 25/2, 1070 Wien

AÖF Produktion GmbH
Stiftgasse 25/2, 1070 Wien

Tel: +43 1 890 20 33
office@oesterreichische-filmakademie.at

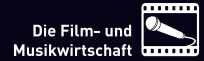
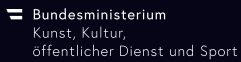
oben v. l. n. r.:
Jonas Schwaiger, Kathrin Puscasiu,
Antonia Prochaska, Alexandra Valent,
Oliver Stangl, Katharina Albrecht,
Michael Zeindlinger Clara Thayer
links: Bühne Österreichischer
Filmpreis 2023 © William Knaack

oesterreichische-filmakademie.at
facebook.com/OesterreichischerFilmpreis
instagram.com/oesterreichischerfilmpreis
vimeo.com/user62040704
flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie



Die Akademie des Österreichischen Films dankt

Förderer



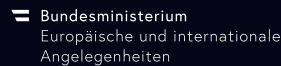
Premiumpartner



Sponsoren



Medien- und Kooperationspartner



Fördernde Mitglieder



Die Akademie des Österreichischen Films ist Lizenznehmerin des Österreichischen Umweltzeichens.